AUSGABE 07 · 16. JAHRGANG · MAI 2016

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

14. WeinFeste am 28. und 29. Mai

„Wein & Genuss“ im Fort Konstantin

www.derkarthaeuser.de

SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Abb. zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

MOKKA

WIR HABEN FÜR SIE BESTELLT!
25 X MOKKA ZU SONDERPREISEN!

Wir lieben Autos.

Das Lifestyle-SUV, das in die Zeit passt: Der Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-eleganten Design jede Menge alltaugstaugliche Innovationen und Fahrer-Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher!

25 ausgewählte Opel Mokka haben wir für Sie am Lager. Deutsche Fahrzeuge - keine Reimporte. In verschiedenen Farben & Ausstattungen - suchen Sie sich einen Verkaufsberater aus und lassen Sie sich den passenden Mokka servieren.

Wir wäre es zum Beispiel mit diesem hier:

UNSER SONDERPREISANGEBOT

Opel Mokka Selection, 1.6, 85 kW (115 PS) Start/Stop.Klimaanlage, CD Radio, elektr. Fensterheber vorne, Bordcomputer, Tempomat, Tagfahrlicht, Funk – Zentralverriegelung u.v.m.

NUR JETZT FÜR NUR 16.900 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Opel Mokka 1.6 Selektion: innerorts: 8,8; außerorts: 5,8; kombiniert: 6,9; CO_2-Emission: 159 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E

FRÖHLICH Zukunft braucht Tradition *Mobile*

KOBLENZ
Moselring 31-33
Fon 0 261/941 60 41

&

NEUWIED
Engerser Landstr. 26-28
Fon 0 26 31 / 9 41 50 0

www.froehlich-mobile.de

Eingepflanzte Säulenkirsche von Unbekanntem geklaut

Ende März waren die Gärtner des Koblenzer Eigenbetriebs für Grünflächen und Bestattungswesen auf der Karthause unterwegs um diverse Grünanlagen zu pflegen und neue Bäume, Sträucher und Blumen zu pflanzen. So wurden auch die Beete vor dem REWE-Markt neu gestaltet. Doch nachdem man am 29. März mit einem Beet fertig war und am nächsten Tag weiterarbeiten wollte, blickten die städtischen Mitarbeiter auf einen Haufen Mutterboden auf dem Gehweg und auf ein Loch inmitten der Neuanpflanzungen. In der Nacht hatte tatsächlich ein Unbekannter die frisch eingepflanzte Säulenkirsche (rechts) herausgerissen und gestohlen. Nicht nur das diese Pflanze einen Wert von 65 Euro hat und somit die Allgemeinheit geschädigt wurde, vielmehr ist es die Enttäuschung darüber, dass es Menschen auf der Karthause gibt, die solche Verschönerungen zerstören und damit die liebevolle Arbeit der Gärtner „mit den Füßen treten“. Da nur dieser Baum herausgerissen und alles andere nicht angerührt wurde, kann man davon ausgehen, dass es kein Vandalismuss war, sondern dass der oder die Täter die Pflanze vielleicht sogar für den „Eigenbedarf“ gestohlen hat und sie jetzt in irgendeinem Garten aufwächst. „Vielleicht liest der Täter ja diesen Bericht, und dann sollte er sich gewaltig schämen und ein ganz schlechtes Gewissen bekommen“, so einer der städtischen Gärtner.

Übrigens: Wer beim Pflanzendiebstahl erwischt wird, muss mit einer Strafanzeige rechnen! **(os)**

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 0261-55520
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp *(os)*

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp
Wolfgang Schütz *(üz)*

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
SCHAFFRATH GMBH & CO. KG
MARKTWEG 42-50
47608 GELDERN

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 25. Mai**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 13. Mai 2016

CDU-Sprechstunde mit Monika Artz und Leo Biewer

Die nächste Bürgersprechstunde mit den CDU-Ratsmitgliedern Monika Artz und Leo Biewer findet am Dienstag, 3. Mai, 17 Uhr, im „Café Sonnenschein“ der Geschwister de Haye’schen Stiftung, Karl-Härle-Str. 1-5, statt.

Interessierte Bürger/innen sind hierzu herzlich willkommen.

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr
US-Hamburger-Buffet
All you can eat, inkl. Pommes und Salat vom Buffet
on für Jeden **nur 10 Euro**. Alle Getränke werden gesondert berechnet.

Jeden Donnerstag ab 12 Uhr
Schnitzel-Aktion
Für jeden der gern Schnitzel mag, ist Donnerstag der Schnitzeltag.
Jedes Schnitzelgericht für jeweils nur **7,99 Euro**
Dazu gibt es Pommes und Salat vom Buffet
(gilt nicht an Feiertagen)

Donnerstag, 5. Mai, ab 10.30 Uhr
Vatertag-Spätaufsteherfrühstück
Lecker Frühstück für Ausgeschlafene, inkl. Filterkaffee und Tee!
on für Jeden nur **10,- Euro.**

Sonntag, 8. Mai, 12-14 Uhr
Großes Muttertagsbuffet
Verwöhnen Sie Ihre Liebste. Zuhause bleibt die Küche kalt,
wir fahren zu Petra in den Wald.
Mit mind. 8 Vorspeisen, 4 verschiedenen Hauptspeisen, mind. 3 Desserts.
p.P. **22,50 Euro.**

Sonntag, 15. und Montag, 16. Mai, jeweils ab 10.30 Uhr
Spätaufsteherfrühstück zu Pfingsten
Lecker Frühstück für Ausgeschlafene, inkl. Filterkaffee und Tee!
on für Jeden nur **10,- Euro.**

Sonntag, 22. Mai, Einlass 10.30 Uhr
Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall
und seinem neuen Programm „Schluss mit Lusdisch“
Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy und kalt-warmes Frühstücksbuffet
p.P. 19,50 Euro, alle Getränke werden gesondert berechnet.

Donnerstag, 26. Mai, ab 10.30 Uhr
Spätaufsteherfrühstück zu Fronleichnam
Lecker Frühstück für Ausgeschlafene, inkl. Filterkaffee und Tee!
on für Jeden nur **10,- Euro.**

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Inh. Petra Zahn. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Mi.- Sa. ab 12 Uhr, Mo.+ Di. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.
www.forsthaus-kuehkopf.de

Elektrotechnik
Manfred Ritter
Elektroinstallation
Kundendienst
Antennenanlagen
Kabelfernsehen
Hüberlingsweg 61a
56075 Koblenz
Tel.: 0261/28742282
e-mail: info@et-ritter.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: info@schmitt-koblenz.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Gothaer Str. 5 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto
Koblenzer Str. 85 ☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27 ☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin
Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

☎ WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Werner Krechel	☎ 1032460
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Kath. Pfarramt Karthause	☎ 56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	☎ 42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	☎ 94230186

Kindergärten Karthause

Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎9528970

Kindergärten Moselweiß

Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730

Kindergarten Waldesch

Kath. Kindergarten „St. Antonius“	☎ 02628/ 989459

Schulen Karthause

Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	

Schulen Moselweiß

Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04

Schule Waldesch

Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

Jonas Seifer erzielt das 100. Saisontor für „Die Erste“

VfR Eintracht trifft im Schnitt 4,9 Mal ins Schwarze – Aufstieg in die höchste Kreisklasse im Visier

Würde die Anzahl der geschossenen Tore am Ende einer Saison für die Platzierung ausschlaggebend sein, wäre das Team von Trainer Ilias Atzamidis schon jetzt uneinholbar Meister der Kreisliga B und damit sicherer Aufsteiger. Sage und Schreibe 104 Mal trafen die Karthäuser Kicker ins Schwarze. 42 Tore mehr als der Tabellenführer – doch es zählen eben die Punkte, und da stehen die Karthäuser (noch) einen Punkt hinter dem TuS Kettig (52 Punkte).
99 Tore standen vor dem Spiel gegen den FC Metternich II, am 17. April auf der „Haben-Seite“, und es war klar, dass an diesem Tag das 100. Tor fallen würde. Denn in dieser Saison gab es noch kein Spiel, in der die Karthäuser torlos blieben. Im Gegenteil: Im Schnitt traf das Atzamidis-Team 4,9 Mal pro Partie. Letztlich war es Torjäger Jonas Seifer, der im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht wurde, zum fälligen Strafstoß selbst antrat und die Hundert voll machte. Am Ende siegte der VfR mit 5:0 und Seifer schraubte sein Konto auf 27 Saisontreffer. In der Torjägerliste liegt er vor Philipp Brittner (23 Tore) und Leo Schwarz (17).

Das der VfR Eintracht nach dem Abstieg vor zwei Jahren wieder in die A-Klasse zurückkehrt, danach sieht es aktuell aus. Zum Aufstieg reicht der zweite Platz und da haben die Karthäuser fünf Spieltage vor Schluss, fünf Punkte Vorsprung auf den Verfolger SG Dieblich/Niederfell (46 P.). Doch nun, wo die Atzamidis-Elf so nah an Kettig rangekommen ist, will man natürlich auch die Meisterschaft gewinnen. Und wenn alles „nach Plan“ läuft, kommt es vielleicht am vorletzten Spieltag am 15. Mai im direkten Aufeinandertreffen in Kettig zur Entscheidung. Doch zuvor möchte „Die Erste“ alle Fans, Unterstützer und Gönner zum letzten Heimspiel der Saison, am 1. Mai gegen den SV Pfaffendorf, zu einer kleinen Feier bei Bratwurst und Bier einladen und für die tolle Unterstützung in der Saison „Danke“ sagen.

Karthäuserinnen pilgern weiter auf dem Jakobsweg

Ab heute, 27. April, machen sich vier Karthäuserinnen bis zum 8. Mai wieder auf den Jakobsweg: Michèle Maaß (l.), Doris Gärtner (2.v.l.) und Ursula Schwerin (r.) sind bereits zum vierten Mal dabei, und als vierte im Bunde komplettiert die Karthäuserin Gabi Jung (2.v.r.) das Wanderteam. Ausgangspunkt und Anfang der Pilgertour war im Jahr 2013 die Karthause. Los geht es nun in Dijon, der Endstation des letzten Jahres. Der geplante und in acht Tagen zu bewältigende 200 Kilometer lange Wanderweg durch Weinbaugebiete, Wiesen und Feldern durch Burgund über Beaune und an Taizé vorbei in Richtung Benediktinerabtei Cluny, einschließlich Pässe des französischen Zentralmassivs, wird auch dieses Jahr wieder eine Herausforderung für die vier Pilgerinnen, die sich auf das Abenteuer, die frühlingshafte Natur und beeindruckende Begegnungen freuen. Foto: Erhard Maaß

So wie der Wind mit den Bäumen spielt –
so spielt das Schicksal mit den Menschen

Zum 7. Todestag unserer lieben Tochter

Rosalie

*9.3.2006 †25.4.2009

Immer wieder fragen wir – träumen wir, wie unser Leben wäre,
wenn dich diese brutale Krankheit nicht getroffen hätte...
Du fehlst uns allen sehr! Wir tragen dich im Herzen
bis wir uns wieder haben.

In unendlicher Liebe zu Dir
Mama, Papa und Nikos

Waldesch, im April 2016

FAMILIENNACHRICHTEN

Eheschließung

Ulrike Nürnberg und
Uwe Jürgen Knorr,
Tannenweg 7,
Karthause

Annett Kreher und
Danilo Gerhard Schilling,
Bahnhofsweg 8b,
Moselweiß

Sterbefälle

Peter Paul Kabalo,
Moselweißer Straße 123,
Rauental

Katharina Auguste Conen,
Karl-Härle-Straße 1-5,
Karthause

Atieh Mughrabi,
Karl-Härle-Straße 1-5,
Karthause

Karl Heinz Halfmann,
Bahnhofsweg 8a,
Moselweiß

Heiteres Muttertagskonzert der Musikfreunde St. Beatus

Am Sonntag, 8. Mai, um 16 Uhr lädt das Sinfonieorchester der Musikfreunde St. Beatus – unter der Leitung von Werner Höss – zum traditionellen Muttertagskonzert ins Dreifaltigkeitshaus (ev. Gemeindezentrum) auf der Karthause ein.
Ein abwechslungsreiches Programm wird geboten. Mozarts Ouvertüre zum Schauspieldirektor sowie zwei Sätze aus Franz Schuberts Sinfonie Nr. 6 werden zu hören sein. Kammermusiker Klaus Büschler und Martina Reinhard stellen ihr meisterhaftes Können mit dem Konzert Nr. 5 von Joseph Haydn unter Beweis. Zu Gast ist die Sopranistin Sieglinde Karges mit Arien von Carl Maria von Weber und Robert Stolz. Die Titelmusik zu Miss Marple und einige Strauß-Polkas sorgen für einen beschwingten Ausklang am Muttertagsnachmittag. Der Eintritt ist frei.
Informationen über das Sinfonieorchester erhalten Interessierte auch im Internet unter www.musikfreunde-st-beatus.de.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

BLOEMERS BESTATTUNGEN
TRADITION SEIT 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Seit 1875 Helfer in schweren Stunden
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de

Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!
Alfons Müller BESTATTUNGSINSTITUT
Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel
0261/9470055
Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung
Alfons Müller BI GmbH • am-ko@t-online.de

MOITZ
persönlich und kompetent
Degenhard K. H. Moitz
Bestatter in Koblenz
Fon
0261 76527
Emser Straße 62
56076 Koblenz-Pfaffendorf
www.bestatter-moitz.de
info@bestatter-moitz.de

POHREN
BESTATTUNGEN
Seit über 75 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen
Hans Pohren
Inh. Dieter Pohren
Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
Telefon
0261 / 9 72 41 30
Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
eine SORGE WENIGER
Vorsorge
• für den Partner
• für die Familie
• für sich selbst
Fordern Sie kostenlos unsere
Broschüre - Informationen zur
Bestattungsvorsorge - an

DAS LEBEN GENIESSEN
... kann, wer verantwortungsvoll und selbstbestimmt handelt und zu Lebzeiten eine Bestattungsvorsorge abschließt. Mehr Infos unter (0261) 56146.
Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingweg 49 • Ko-Karthause • Tel.: 0261/56146 • www.bestattungen-weisch.de

Erlesene Weine im Fort Konstantin genießen

Regionale Winzer und der Förderverein „Pro Konstantin“ laden am 28. und 29. Mai zum 14. „WeinFeste“ ein

Bereits zum 14. Mal richtet der Verein „PRO KONSTANTIN“ am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Mai, die beliebte Veranstaltung erlesener Weinkultur auf Koblenz’ schönster Terrasse, dem Fort Konstantin, aus.
Aus den Anbaugebieten Mosel und Mittelrhein präsentieren sich folgende, weithin geschätzte Weingüter aus Koblenz und seinen an Rhein und Mosel gelegenen „Vororten“ und bieten ihre Weine zum Verkauf an:
- Sekt- & Weingut von Canal, Winningen
- Weingut Didinger, Osterspai
- Weingut Peter Hohn, Leutesdorf
- Weingut Karl Lunnebach, Koblenz-Güls
- Weingut Richard Richter, Winningen
- Weingut Florian Weingart Spay
- Weingut Wendelinushof Udo Wenz, Weitersburg.

Außerdem wird 2016 wieder ein Weingut von außerhalb der Koblenzer Region teilnehmen: Das Weingut Leo Fuchs aus Pommern.
Die Winzer, mit ihren hervorragenden Angeboten, stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sie werden deshalb während der Veranstaltung besonders vorgestellt und stehen den Besuchern mit ihren Weinen und ihrem Fachwissen für Informationen und Fragen zur Verfügung.

Regionale Weine unter und mit (Wein)Freunden genießen, das gibt es am 28. und 29. Mai wieder im Fort Konstantin. Fotos: O. Schupp

Die Veranstaltung „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“ hat den Charakter eines Familienfestes. Hier treffen sich viele Weinfreundinnen und Weinfreunde, die sich seit Jahren durch Weinveranstaltungen und ihre Liebe zum Wein kennen. Viele haben sich auf dieser beliebten Veranstaltung kennengelernt. Sie sind als Fremde gekommen, haben hier Freundschaften geknüpft und sind als Freunde gegangen.
Die Koblenzer Weinmajestäten werden auch in diesem Jahr wieder ihre Aufwartung machen und damit die Bedeutung der Veranstaltung unterstreichen: Dies sind die Koblenzer Weinkönigin Lorena I. (Lorena Kollmann, Lay) sowie die Gülser Blüten- und Weinkönigin Jessica Bersch sowie ihren beiden Prinzessinnen Katharina Geil und Anne Rosner.
Live-Musik stellt den angenehmen Rahmen für die Veranstaltung dar. Dafür werden an beiden Tagen BLENZ & Co sorgen. Zudem haben die Veranstalter auch wieder an die Unterhaltung der Kinder gedacht, denen die mobile Spielkiste des Jugendamtes zur Verfügung steht.

Regionale Winzer und „Pro Konstantin“ freuen sich auf viele Weinfreunde im Fort Konstantin. Das Titelfoto zeigt die Winzer vom letztjährigen „WeinFeste“.

Damit die feste Nahrung nicht zu kurz kommt, wird BLUMS Catering Service mit kleinen Speisen für das leibliche Wohl sorgen.
Die Veranstaltung genießt die freundliche Unterstützung der Koblenz-Touristik. Deshalb wird von Erwachsenen nur ein moderates Eintrittsgeld von 5 Euro erhoben, die dafür noch ein exklusives Stielglas erhalten, das beim Probieren hilfreich ist und an ein schönes Erlebnis im Fort Konstantin erinnern soll. Für Kinder bis 12 Jahren ist der Eintritt frei.
Die „WeinFeste“ im Fort Konstantin sind am Samstag, 28.5., von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 29.5., von 11-17 Uhr geöffnet.
Der Förderverein Pro Konstantin und die regionalen Winzer freuen sich auf viele Besucher.
Die „WeinFeste“-Besucher werden gebeten, das Fort Konstantin nicht mit dem Auto anzufahren, da es vor Ort keine Plarkplätze gibt!

WEINGUT KARL LUNNEBACH
Am Mühlbach 46
www.weingut-lunnebach.de

LEO FUCHS
WEINGUT POMMERN MOSEL
Hauptstraße 3 • Pommern
www.leo-fuchs.de

DIDINGER
Weingut Didinger
Rheinuferstraße 13 • Osterspai
www.weingutdidinger.de

Weingut Peter Hohn
seit 1639
In der Gartenlay 50 • Leutesdorf
www.weingut-hohn.de

BLUM’s
VERANSTALTUNGSSERVICE
Kempenholweg 14 • Koblenz
www.blums-veranstaltung.de

Sekt
Wein
Edle Brande
Von Canal
Graf-Stauffenberg-Str. 10 • Winningen
www.sekt-von-canal.de

WENDELINUSHOF
WEINGUT UDO WENZ
Wendelinushof • Weitersburg
www.weingut-wenz.de

RICHARD RICHTER
WEINGUT
Marktstraße 19 • Winningen
www.weingut-richter.net

Weingart
mittelrhein
Mainzer Str. 32 • Spay
www.weingut-weingart.de

Kommunal Service Koblenz

ABFUHRTERMINE IM MAI

Karthause 1:

Altpapier	24.05.
Gelber Sack	17.05.
Grünschnitt	23.05.

Karthause 2:

Altpapier	24.05.
Gelber Sack	17.05.
Grünschnitt	24.05.

Karthause 3:

Altpapier	24.05.
Gelber Sack	17.05.
Grünschnitt	25.05.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	09.05.
Gelber Sack	20.05.
Grünschnitt	03.05.

Die offiziellen Papiermüllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Noch Plätze für AWO-Reise frei

Für eine sechstägige Reise der AWO-Karthause, vom 5. bis 10. Juni, nach Lohberg im Bayerischen Wald sind noch einige Plätze frei! Für die Hin- und Rückfahrt steht ein moderner Reisebus des veranstaltenden „Arberblick-Hotel“ bereit. Los geht es am Sonntag, 8 Uhr, an der Bushaltestelle Pionierhöhe auf der Karthause. Im Reisepreis von 449 Euro (EZ-Zuschlag 25 Euro) sind fünf Übernachtungen, fünf Mal Frühstücksbuffet, fünf Mal ein Dreigang-Abendmenü. Zudem sind drei Ausflüge, eine Busfahrt nach Marienbad (Heilbad und Gartenstadt Westböhmens), eine Fahrt nach Passau sowie eine Bayernwaldfahrt nach Bodenmais und Arnbruck inbegriffen.
Anmeldungen nimmt die AWO-Vorsitzende Roswitha Jung unter Tel. 0261-46001 entgegen.

Ausstellung im Fort

Nach der Winterpause eröffnet die Dauerausstellung zum Thema „Koblenz im Zweiten Weltkrieg“ wieder am, 5. Mai, um 15 Uhr im Fort Konstantin. Sie ist bis Ende Oktober dienstags 10-12 Uhr sowie donnerstags 15-17 Uhr zu besichtigen, außerdem samstags 10-13 Uhr, sofern auf dem Fort keine Veranstaltungen stattfinden. Gruppen (ab 10 Pers.) und Schulklassen zudem nach Vereinbarung (Tel. 133 47 88).

Square-Dancer bestätigten Vorstand

20-jähriges Bestehen wird am 10. September in Eitelborn gefeiert

Am 7. April fand in der Grundschule Neukarthause turnusgemäß die Mitgliederversammlung des Square-Dance-Vereins „Rhine-Mosel-Squeezers“ Koblenz statt. Dabei stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die zahlreich erschienenen Mitglieder bestätigten hier den kompletten, bisherigen Vorstand in seinen Ämtern: President Hans-Jürgen Christ, Vicepresident Ingrid Gröning, Treasurer Michaela Wächter, Secretary Heidi Putzke und Boardassistant Günter Junkert.

Des Weiteren wurde über den Termin und den Ort für die Feierlichkeiten zum bevorstehenden 20-jährigen Jubiläum der „Rhine-Mosel Squeezers“ Koblenz abgestimmt. Demnach findet die Jubiläumsfeier nun am 10. September 2016 in der „Augsthalle“ in Eitelborn statt.
Mit dabei sind die Caller Nils Trottmann und Andy Nolden. Herzliche eingeladen sind zu dieser Feier auch ehemalige Mitglieder und/oder interessierte Karthäuser, die sich auf den Squaredance einstimmen möchten. Denn: Für das nächste Jahr ist eine neue Squaredance-Ausbildung geplant.

Der Square-Dance-Verein „Rhine-Mosel-Squeezers“ Koblenz feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Foto: Privat

Karthäuser ORTSRING

Ortsring-Treff im VfR-Heim

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 11. Mai,** um **19.30 Uhr** im VfR-Vereinsheim „Bei Costa“ statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

V.l.n.r.: Andreas Anger, Siegfried Schmitt, Monika Artz, Leo Biewer und Benno Nußbaum informierten sich über den REWE-Umbau. Foto: Jakob

Einkaufen auf der Karthause gewinnt an Attraktivität

Auf Initiative des Schriftführers der CDU-Karthause, Siegfried Schmitt, besuchten die Karthäuser CDU-Stadträte Leo Biewer und Monika Artz gemeinsam mit den CDU-Vorstandsmitgliedern Marius F. Jakob, Benno Nußbaum und Andreas Anger den REWE-Markt im Einkaufszentrum Karthause. Dieser wird seit 7. April komplett renoviert und öffnet am 27. April in neuem Glanz seine Pforten. Die Attraktivität des Marktes soll zukünftig erheblich erhöht werden, so wird u.a. das bisherige, schon reichhaltige Angebot an Lebensmitteln erweitert.

Ratsherr Leo Biewer freut sich, dass durch erhebliche finanzielle Investition im REWE-Markt der auf der Karthause ein wichtiger Faktor bei der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln ist, nicht nur erhalten, sondern auch erheblich verbessert wird.

Stadträtin Monika Artz hob die Bedeutung des Lebensmittelmarktes insbesondere für die ältere Bevölkerung der Karthause hervor. CDU-Schriftführer Siegfried Schmidt und der stv. CDU-Vorsitzende Marius F. Jakob sehen in der Renovierung des REWE-Marktes einen ersten bedeutenden Schritt zur Steigung der Attraktivität des Einkaufzentrums.

Leo Biewer ergänzte, dass die CDU-Karthause die notwendige Verbesserung der Attraktivität des EKZ-Karthause im Auge behalten und vorantreiben wird. Gespräche mit der Stadtverwaltung sollen noch vor den Sommerferien aufgenommen werden.

Die kfd-St.-Beatus lädt ein

Zu einer Stadtführung mit „Lisbeth der Marktfrau“, lädt die kfd-St. Beatus am Mittwoch, 11. Mai, alle Mitglieder und Gäste herzlich ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Brunnen am Münzplatz. Dauer der Führung ca. 9o Minuten. Im Anschluss findet ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank statt. Da die Teilnahme begrenzt ist, bittet der kfd-Vorstand um Anmeldung bis 4. Mai 2016 bei Ilse Gail, Tel. 56314, oder Uschi Jackowski, Tel. 56122. Kostenbeitrag: Zahlung bei Anmeldung für Mitglieder 5 Euro, für Gäste 8 Euro.
Das kfd-Team freut sich auf Sie!

Fußballbegeisterte Familien kicken um „Opel-Familiy-Cup“

Jetzt für Koblenzer Vorrundenturnier am 12.6. anmelden

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre bietet Opel auch im Jahr 2016 wieder eine einzigartige Plattform für Fußballbegeisterte aller Generationen. Mit Unterstützung seiner bundesweiten Händler-Organisation und gemeinsam mit Jürgen Klopp, dem ehemaligen Dortmunder Erfolgstrainer und heutigem Coach des FC Liverpool, stellt der Rüsselsheimer Automobilhersteller wieder die Familien in den Mittelpunkt des Geschehens und lädt ein zur mittlerweile vierten Auflage des OPEL FAMILY CUP.
Von Mai bis September spielen fast 1.000 Teams um diesen ganz besonderen Pokal. Die 40 Vorrundenturniere finden bundesweit im Mai und Juni statt. Gespielt wird auf Kleinfeld und zu einer Mannschaft zählen bis zu 15 Spieler. Das besondere an diesem Turnier ist die Zusammensetzung der Teams. Väter oder Mütter stehen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Platz. Das Herzstück jeder Mannschaft sind dabei die Kinder, die nicht älter als 13 Jahre sind.
Beim bundesweit größten Turnier dieser Art ist auch das Koblenzer Autohaus Fröhlich als Partner vertreten. Für die Ausrichtung des Kleinfeldturniers mit maximal 12 Teams am Sonntag, 12.6., auf dem Kunstrasensportplatz an der Simmerner Straße auf der Karthause zeichnet der VfR Eintracht mit seiner Helfercrew um Orgaleiter Stefan Rein verantwortlich.
Die beiden Finalisten des Koblenzer Turniers qualifizieren sich für eines der Zwischenrundenturniere, die im Juni/Juli stattfinden. Deren Sieger spielen dann um den OPEL FAMILY CUP 2016, der im Herbst im Rahmen eines Bundesligaspiels ausgetragen wird – entweder in Dortmund oder im Rhein-Main-Gebiet.
Team-Anmeldung und weitere Infos auf www.opel-family-cup.de.

Osterstand der Karthäuser SPD war ein voller Erfolg

Am Ostersamstag veranstaltete die Karthäuser SPD wieder ihren traditionellen Osterstand. Auch in diesem Jahr freuten sich die Karthäuser/innen über 400 rote Ostereier. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Chance mit dem Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger und dem Ortsvereinsvorsitzenden Thorsten Schneider ins Gespräch zu kommen. „Wir hatten gute Gespräche mit den Karthäusern“, so Detlef Pilger. „Es ist wichtig für uns, dass wir immer wieder gute Hinweise und Anregungen bekommen“, ergänzte Thorsten Schneider. Das Foto zeigt v.l.: Michael Keutgen, Gerd Christmann, Bundestagsabgeordneter Detlev Pilger, Stadtrat Thorsten Schneider, Walter Schneider und Jörg Bergner. Foto: Privat

Die Lotto-Elf: Stars spielen für den guten Zweck

„Hilfe für Hermann“: Overath, Wosz & Co. kicken am 9. Juni, wenn es unter dem Motto in Koblenz-Lay

Das Runde muss ins Eckige – diese einfache Formel zählt beim Fußball. Doch für die Lotto-Elf steht neben dem sportlichen Aspekt immer auch der gute Zweck im Vordergrund. Zudem sorgen zahlreiche Programmpunkte auch abseits des Platzes für jede Menge Unterhaltung bei den Zuschauern. Davon können sich Fußballfreunde in ganz Rheinland-Pfalz auch in diesem Jahr in der Zeit von Mai bis September überzeugen. Ganz in der Nähe ist das Promiteam von Teamchef Hans-Peter Briegel am 9. Juni, wenn es unter dem Motto „Hilfe für Hermann“ in Koblenz-Lay für den guten Zweck spielt.

Fußball spielen und helfen ist das, was die Lotto-Elf seit über 17 Jahren immer wieder mit viel Erfolg praktiziert. So wird es auch 2016 sein: In 13 rheinland-pfälzischen Orten gastiert die mit Weltmeistern, Olympiasiegern, Europameistern und Deutschen Meistern gespickte Prominenten-Mannschaft für verschiedenste soziale Zwecke.

V.l.: Wolfgang Overath, Hans-Peter Briegel, Volker Boch (Lotto-Pressesprecher) und Torwart Dimo Wache am 20. April bei der Vorstellung der Lotto-Elf Saisonspiele 2016. Foto: Oliver Schupp

Neben Fußball-Idolen wie Wolfgang Overath („Meine definitiv letzte Saison“), Stefan Kuntz oder Edgar „Euro-Eddy“ Schmitt ist auch TV-Showmaster und Comedian Guido Cantz regelmäßig am Ball für die gute Sache. Auf die sportliche Qualität achten am Spielfeldrand der Trainer der Lotto-Elf, Hans-Peter Briegel, und Teammanager Horst Eckel. „Wir wollen schließlich neben der vielfachen Unterstützung auch attraktiven Fußball bieten“, belegt Eckel den sportlichen Ehrgeiz der Lotto-Elf.

Doch ein Spiel der Lotto-Elf ist noch mehr als ein Spiel für den guten Zweck. Rund um die Begegnung sorgt ein umfangreiches Programm für viel Unterhaltung auf und neben dem Fußballplatz. Im Vorfeld des Benefizspiels findet für Kinder und Jugendliche ein Schnuppertraining mit Torwartlegende Wolfgang Kleff und Ex-Nationalspieler Dariusz Wosz statt. Des Weiteren wird ein Workshop „Rhythmische Sportgymnastik“ oder ein Cheerleader-Training mit Schauspielerin und Moderatorin Nika Krosny-Wosz angeboten. Fans und Zuschauer haben zudem die Chance auf Autogramme ihrer Idole, gemeinsamen Fotos und bei einer Tombola auf hochwertige Preise. Diese und mehr Programmpunkte sorgen für ein unbeschwertes Event im Dienst der guten Sache.

Seit 1999 spielte die Lotto-Elf 192 Mal für den guten Zweck. In dieser Zeit haben die prominenten Kicker rund 1,85 Millionen Euro für viele verschiedene gemeinnützige Projekte und Institutionen eingespielt.

- ANZEIGE-

Mehr Auswahl, Frische und Vielfalt

Nach dem Umbau punktet der REWE-Markt in Koblenz-Karthause mit neuer Bedienungstheke

Am Mittwoch den 27. April 2016 ist es so weit: Der REWE-Markt in der Potsdamer Straße 6 auf der Karthause öffnet wieder seine Türen. Knapp drei Wochen mussten sich die Kunden gedulden. In dieser Zeit wurde der REWE-Markt auf bestehender Fläche (1.000 Quadratmeter) umfassend renoviert und neu gestaltet. Marktmanager Mario Carducci und sein 45-köpfiges Team sind sich sicher: „Die Kunden werden begeistert sein.“ Geöffnet ist der Koblenzer Supermarkt von Montag bis Samstag 7.00 - 22.00 Uhr.

VIELFALT UND FRISCHE

Visitenkarte des Supermarktes ist die 40 Quadratmeter große Obst- und Gemüseabteilung.

Frisch zubereitete Convenienceprodukte wie Salate und fertig vorbereitete Vitaminsnacks gehören ebenso zum Angebot, wie heimisches Obst und Gemüse oder exotische Früchte. Kunden, die auf eine garantiert ökologische Herkunft der Lebensmittel Wert legen, erhalten bei REWE quer durch das rund 20.000 Artikel umfassende Sortiment zahlreiche Bio-Artikel.

Zuzüglich zur vollen Kompetenz eines konventionellen Supermarktes besticht der REWE-Markt durch ein umfangreiches Angebot an vegetarischen und veganen sowie regionalen Produkten.

UNTERSTÜTZUNG LOKALER ERZEUGNISSE

Zusätzlich zur REWE Eigen-marke „REWE Regional“ präsentiert Marktmanager Carducci unter dem Konzept „Aus Liebe zur Heimat“ zahlreiche Produkte aus der direkten Umgebung, etwa dem Koblenzer Umland. So geht REWE einerseits auf das Kundenbedürfnis nach Transparenz und Ressourcenschonung ein und sichert zudem die Existenz der meist familiengeführten Höfe.

WURST, FLEISCH UND KÄSE WIEDER BEDIENUNG

Die Frischeabteilung bietet eine große Auswahl an Molkereiprodukten, SB-Wurst und -Käse, SB-Fleisch, außerdem gibt es internationale Feinkost-Artikel wie Öle und Antipasti. Ein umfangreiches Angebot an individuell zugeschnittenen Wurst- und Käsespezialitäten sowie Fleisch ist an der von Nadine Oster ge-führten, neuen Bedienungstheke erhältlich.

HERZLICHKEIT UND KUNDENSERVICE

Kunden können sich ab einem Einkaufswert von 20 Euro auf EC-Karte bis zu 200 Euro Bargeld auszahlen lassen. Seit dem 10. März 2014 akzeptiert REWE zudem PAYBACK-Karten und belohnt Einkäufe mit PAYBACK Punkten.

Im Eingangsbereich erhalten die Kunden frische Backwaren der Bäckerei Lohner. „Mit unserem umfangreichen Sortiment und den attraktiven Serviceleistungen bieten wir unseren Kunden einen bequemen Einkauf und ein angenehmes Einkaufserlebnis“, sagt Carducci.

ÖKOLOGISCHER UND EFFIZIENT

Einen ökologischen Beitrag leistet der Markt durch sein spezielles Energiesparkonzept. So wurden alle Kühlmöbel verglast, um einen unnötigen Kälteaustritt zu vermeiden. „Damit sparen wir allein 40 Prozent Energie zu herkömmlichen Kühlmöbeln“, erklärt Carducci.

Auch durch die Beleuchtung mit LEDs wird Energie eingespart.

REWE-Markt
Potsdamer Straße 6
EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz
Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
7.00 - 22.00 Uhr.

Stadtführung mit Oberbürgermeister und Altstadtoriginal

Mit Hofmann-Göttig und Manfred Gniffke am 29. April durch die Altstadt – Teilnahme ohne Anmeldung und kostenlos

Nachdem sie schon im vergangenen Jahr bei zwei Stadtführungen auf großes Teilnehmerinteresse gestoßen sind, machen sich Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und Altstadtoriginal Manfred Gniffke auch in diesem Jahr wieder auf den Weg durch die Stadt, um bei ihrer besonderen Stadtführung Historisches und Stadtpolitisches miteinander zu kombinieren und ihre Zuhörerinnen und Zuhörer gleichermaßen zu unterhalten und zu informieren. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen – aus Koblenz und natürlich auch aus der Region.

Die rund zweistündige Stadtführung beginnt am Freitag, 29.4., um 19 Uhr, am Historienbrunnen auf dem Görresplatz. Von dort führt der Weg durch die Altstadt über den Generationengarten und die Kastorstraße zum Rathausgebäude II. An verschiedenen Haltepunkten unterwegs erzählt Manfred Gniffke in seiner unnachahmlichen Art Geschichtliches und Geschichtchen zu Häusern, Gassen, Menschen und Ereignissen. OB Joachim Hofmann-Göttig übernimmt im Verlauf der Führung die Erläuterungen zur Stadtpolitik und ihren Hintergründen. So informiert er zu verschiedenen auf dem Weg befindlichen Bereichen oder Gebäuden über abgeschlossene, aktuelle oder anstehende Planungen, Projekte und Entscheidungen.

OB Hofmann-Göttig (l.) und Altstadtoriginal Gniffke (r.) laden am 29. April wieder zur gemeinsamen Stadtführung ein. Foto: Privat

Dass es dabei zumeist auch immer wieder recht humorvoll zugeht, wenn sich beide Stadtführer „die Bälle zuspielen“, wird jeder Teilnehmer früherer Führungen bestätigen können.

Die Teilnahme an dieser Stadtführung ist kostenlos und benötigt keine vorherige Anmeldung – es genügt, sich am 29. April, um spätestens 19 Uhr, am Görresplatz einzufinden.

Wasserspielplatz geht erst im August in Betrieb

Der bei Kindern sehr beliebte Wasserspielplatz am Deutschen Eck wird in diesem Jahr erst im August in Betrieb gehen können. Grund hierfür sind Sanierungsmaßnahmen des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen an der Wassertechnik und am Oberflächenbelag. Diese Arbeiten können erst in der wärmeren Jahreszeit und nicht im Winterhalbjahr ausgeführt werden. Durch erforderliche Kernbohrungen wird die Hochwasserdichtigkeit der Brunnenkammer mit ihrer komplexen Technik zwischenzeitlich außer Kraft gesetzt und es sind Trockenphasen für die Belags- und Beschichtungsarbeiten nötig.

Rheinisches Fastnachtsmuseum wieder geöffnet!

Am Samstag, 16. April, konnte Jörg Alfter (l.), Museumsbeauftragter des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK), die Vereinsvertreter der Mitgliedsvereine zur offiziellen Eröffnung der Museums-Session 2016 begrüßen. Neben den von Prinz Frank (r.) und Confluentia Melina bereitgestellten Ornaten, gibt es viele Ausstellungsstücke rund um den Karneval zu bewundern. Für Besucher geöffnet ist das Museum im Kehlturm des Fort Konstantin an jedem 1. und 3. Wochenende des Monats (Sa. u. So. von 14 Uhr - 17 Uhr). Darüber hinaus werden auf Wunsch Gruppenführungen durchgeführt, die bei Jörg Alfter unter Tel.: Tel.: 0261-5796589 oder per Mail jalfter@akk-koblenz.de angemeldet werden können. Weitere Fotos von der offiziellen Eröffnung auf Seite 16. Foto: Oliver Schupp

100 Gymnasiasten brechen ins Abenteuer auf

Gymnasium auf der Karthause verleiht Reifezeugnisse in der Aula – Julia Franke erzielte bestes Ergebnis

100 Abiturientinnen und Abiturienten haben 2016 am Gymnasium auf der Karthause erfolgreiche ihre Abiturprüfung abgelegt. Das Abschlussfoto der Karthäuser Abiturienten wurde vom Lahnsteiner Fotografen Gerald Pannek gemacht und kann direkt über www.foto-pannek.de bezogen werden. Foto: Gerald Pannek

100 Schüler haben in diesem Jahr ihr Abitur am Gymnasium auf der Karthause abgelegt. Nach einem bewegenden Abschlussgottesdienst unter dem Motto „Aufbruch ins Abenteuer“ und einem Sektempfang überreichten im Rahmen einer akademischen Feier in der Aula Schulleiter Dirk Müller und Oberstufenleiter Thomas Messemer-Friebe zusammen mit den Stammkursleitungen den erfolgreichen Prüflingen ihre Abschlusszeugnisse.

Die besten Ergebnisse erzielten Julia Franke (1,1), gefolgt von Vanessa Hochreuther und Julian Bastelberger (beide 1,2). Insgesamt 19 Kandidaten erreichten eine Abiturnote besser als 2,0. Sie erhielten für ihre herausragenden Leistungen die Buchpreise der Schule. Für vorbildlichen Einsatz in der Schule wurde Monna Al-Khaldi mit dem Preis der Ministerin geehrt. Mit der Pierre-de-Coubertin-Medaille für ausgezeichnete Leistungen im Fach Sport wurde Angelo Silvano Schall ausgezeichnet. Weitere Preise für exzellente Leistungen wurden folgenden Schülern durch die Fachlehrer verliehen. Biologie: Julian Bastelberger, Julia Franke und Karin Poersch; Physik: Nils Fatehpour, Jonas Krautkrämer und Jan Koch; Chemie: Artur Wasmut; Philosophie: Julian Bastelberger; Mathematik: Nils Fatehpour und Vanessa Hochreuther; Musik: Patrick Zindorf und Stefan Schroeder. Besondere Erwähnung fanden Anika Menningen und Julia Barth, die sich in ihrer gesamten Schulzeit in der SV für die Schulgemeinschaft engagiert hatten. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch Beiträge von Stefan Schroeder und Patrick Zindorf untermalt.

Die Abiturienten; Stammkurs Giuseppe Vazzana: Monna Al-Khaldi, Laura Battistella, Jamie-Lee Färber, Michelle Heidger, Natascha Heißer, Pascal Kirstges, Marie Kussi, Maurice Loch, Anika Menningen, Fabienne Milz, Vera Prößler, Annalena Scheffler, Larissa Schilde und Bastian Schulze.

Stammkurs Christian Nadler: Julia Barth, Albina Bossert, Dino Davide Erker, Julia Franke, Anna Herzberg, Sarah-Sophie Kiesow, Robin Liesenfeld, Niklas Nett, Dennis Pampuch, Lena Reuß, Ruth Saur, Tim Schmitz, Anita Sonnenschein, Lisa Suslova, Isabella Weiland und Patrick Zindorf.

Stammkurs Dr. Christoph Hitzel: Jan Peter Cassel, Camill Chmura, Christina Kolodzey, Anne Krüger, Rebecca Praaß, Melina Reinhardt, Stefan Schroeder, Tobias Schwoll, Harshpreet Singh, Lisa Marie Theiß und Artur Wasmut.

Stammkurs Gabriele Günzel: Niklas Becker, Felicitas Blatt, Jonathan Bogolowsky, Marie Buhlmann, Anastasia Dubs, Michelle Ensel, Nils Fatehpour, Michael Frings, Maren Cara Hartmann, Alexander Kuptschik, Kai Lonien, Jakob Präfke, Nelli Scharapow, Sophie Marie Schmidt-Eversheim, Anne Schüller, Antonia Schuwerack, Jan Paul Simon, Teresa Spöckner, Ruslan Vlasov, Quynh Vu und Adam Wisinger.

Stammkurs Matthias Gerz: Jelisaweta Baulina, Anastasia Bender, Maximilian Bierwirth, Michaela Braun, Jens Steffen Hammes, Jannik Helsper, Vanessa Hochreuther, Peter Jekutsch, Jan Philipp Koch, Jonas Krautkrämer, Juliana Kröker, Florian Kruft, Jonas Maus, Karin Poersch, Anna-Lena Ritt, Myles Rosskothen, Marco Trebbin und Robert Bernhard Zerwas.

Stammkurs Melanie Dausenau: Julian Bastelberger, Leonie Bauer, Gizem Calp, Leonie Doetsch, Maurice Haar, Stephan Hebel, Michelle Heimann, Marius Christoph Köllen, Clara Krautkrämer, Sophie-Anna Leyk, Michelle Mayer, Nico Meurisch, Nicole Mynarek, Sophie Opper, Angelo Silvano Schall, Nele Schönberg, Julia Schüller, Marie Schwarz, Jonas Sowa und Yvonne Swietek.

Eine Erfolgsgeschichte: „Die Löwenzähne“

Jugendgruppe der Katholischen Jugend St. Beatus feiert 2016 ihr 10jähriges Bestehen

Aus den ehemaligen drittklässlern sind mittlerweile erwachsene Schulabgänger geworden. Die „Löwenzähne“ mit ihren Gruppenleitern Stefan Ott (4.v.l.) und Edgar Euteneuer (r.) feiern 10jähriges Bestehen.

Am 15. Mai ist es soweit: Die Jugendgruppe „Die Löwenzähne“ feiert mit großem Stolz ihr 10jähriges Bestehen. „Angefangen hatte alles bei einem Elternstammtisch der Klasse 3 der Grundschule ‚Am Löwentor‘ im April des Jahres 2006. Einige Eltern der damaligen, gerade mit dem Sakrament der 1. Hl. Kommunion versehenen Kinder fragten sich: War es das jetzt? Erstkommunion und jetzt Schluss?“, erinnert sich Stefan Ott, einer der Mitinitiatoren der Gruppe. Nein! Die Elternschaft war sich damals einig, das darf es nicht gewesen sein. Fünf Eltern erklärten sich bereit, den etablierten Termin der Kommunionvorbereitung weiterhin zu nutzen um als neue Kindergruppe am Gemeindeleben teilzunehmen.

„Und wir hatten insgeheim ein großes Ziel,“ so Ott weiter, „nachdem die Jugendarbeit in der Pfarrei seit längerem ruhte, keimte damit bei den Gruppenleitern auch die Hoffnung auf, die neue Kindergruppe langfristig als Keimzelle einer wieder erstarkenden Jugendarbeit zu nutzen. Es sollte versucht werden die Kinder zu motivieren, später einmal als Gruppenleiter in St. Beatus tätig zu werden. Viel Unterstützung fanden die Gruppenleiter in den ersten Jahren bei der damaligen Gemeindereferentin Hanne Friede, bei Pastor Wiederstein und Kaplan Paul.

Die erste Gruppenstunde fand am 15.05.2006 mit elf Kindern im Jugendraum der Gemeinde St. Beatus statt. Das Engagement der Kinder streute auch in andere Gruppierungen der Pfarrei aus. Viele „Löwenzähne“ wurden zu Messdienern ausgebildet und waren Mitglieder des Kinderchores. Das damalige Angebot entwickelte sich zum Selbstläufer. So setzten die „Löwenzähne“ im Laufe der Zeit Impulse bei den Sternsinger-Aktionen sowie den Bolivien-sammlungen und konnten Geschwister, Freunde und Klassenkameraden motivieren hierbei mitzuwirken. Weiterhin unterstützen sie die Adventskonzerte durch den Verkauf von Waffeln und Glühwein. Außerdem beteiligten sie sich an der 72-Stunden-Aktion der KaJu St. Hedwig (2009) und führten vier Jahre später selbst die 72-Stunden-Aktion mit großem Erfolg durch („Der Karthäuser“ berichtete). Ein Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme an der Heilig-Rock-Wallfahrt in Trier 2012.

„Was uns aber in besonderer Weise zusammenschweißte, waren die Gruppenfahrten. So ging es altersgerecht schon 2007 und in den Jahren 2008 und 2010 in das Waldjugendheim Kolpenstein, Fleckertshöhe. 2009 verbrachten wir ‚Löwenzähne’ ein Wochenende in Bad Breisig bevor 2011 das Lahntal bis Limburg mit dem Fahrrad und 2014 von Wetzlar bis Limburg mit dem Kanu erkundet wurde. 2015 ging es schließlich wieder altersgerecht für ein Wochenende in die Jugendherberge nach Luxemburg“, blickt Gründungsmitglied Philipp Ott zurück. Das Jahr 2013 war ganz dem Erwerb der Jugendleiterkarte gewidmet. „Das war gar nicht so einfach wie man glauben sollte,“ so Stefan Ott, „der Antrag der Löwenzähne bei der FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastorale Koblenz für eine gemeinsame Ausbildung zum Gruppenleiter wurde aufgrund des Alters einiger Mitglieder – sie hatten das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet – trotz mehreren persönlichen Gesprächen abgelehnt. Dankenswerter Weise fand man bei der Kolpingjugend Verständnis und die Möglichkeit die Ausbildung zu beginnen, auch wenn einzelne Mitglieder noch nicht den 16. Geburtstag gefeierte hatten.“ An insgesamt vier Wochenenden konnten zehn Gruppenmitglieder die Ausbildung erfolgreich absolvieren. Mit Zuerkennung der JuLeiCa waren die Voraussetzungen geschaffen eigenständig eine Kinder-/Jugendgruppe leiten zu dürfen.

Tatsächlich wurde 2015 auch eine weitere Kindergruppe ins Leben gerufen, die heute noch Bestand hat.

„Übrigens: viele Leute fragen immer wieder, wie man auf den Name ‚Die Löwenzähne’ kam. Die Erklärung ist einfach: Was war einem Drittklässler 2006 wichtig? Die Fernsehsendung Löwenzahn mit Peter Lustig war damals der Renner. Die durch die Kinder gefundene Namensidee beruht daher auf dieser Sendung. Aber die Nähe zur Grundschule ’Am Löwentor’ sowie das Löwentor selbst, lassen genug Interpretationsspielraum für Erwachsene, zu, um sich mit einer Karthäuser Gruppierung, die mittlerweile weit über den Stadtteil hinaus bekannt ist, zu identifizieren“, so der zweite Gruppenleiter Edgar Euteneuer.

Jetzt, zum 10. Geburtstag, haben viele Gruppenmitglieder die Schule mit dem Erwerb des Abiturs erfolgreich abgeschlossen. Einige wird es studien- oder berufsbedingt in andere Städte verschlagen, was aber einem Fortbestand der Gruppe nicht in Frage stellt. Jetzt allerdings eher mit unregelmäßigen Gruppenstundenterminen aber frei nach dem Motto „Einmal ein Löwenzahn – immer ein Löwenzahn.“

„In diesem Sinne auch ein Gruß an alle ehemaligen Löwenzähne, Mitglieder wie auch Gruppenleiter/innen“, so Philipp Ott abschließend.

Großes Wiedersehen der Aufstiegshelden 2004 und 2006

TuS Koblenz vor zehn Jahren in die Zweite Bundesliga aufgestiegen – Spiel am 18. Juni auf der Karthause

Am 13. Mai 2006, dem 32. Spieltag in der damaligen Regionalliga Süd, brachen alle Dämme im Stadion Oberwerth: Soeben hatte man gegen die Spvgg. Bayreuth durch ein 2:2-Unentschieden den einen, fehlenden Punkt geholt und damit den vorzeitigen Aufstieg in die Zweite Bundesliga perfekt gemacht.

Ein Wiedersehen mit den beiden TuS-Aufstiegsmannschaften 2006 (oben) und 2004 (unten) gibt es am 18. Juni auf dem Kunstrasensportplatz Karthause. Fotos: Oliver Schupp/Didi Mühlen

Der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des Koblenzer Traditionsvereins! Zehn Jahre später kommt es nun auf dem Kunstrasensportplatz auf der Karthause zum großen Wiedersehen der einstigen Helden, die das „Wunder vom Oberwerth“ schrieben. Aber auch die Aufsteiger von 2004, die den Grundstein für den späteren Höhenflug mit dem Aufstieg in die Regionalliga legten, werden an diesem Tag dabei sein. Oliver Schupp, Herausgeber des Stadtteilmagazins „Der Karthäuser“, organisiert dieses große Wiedersehen, nachdem der ehemalige TuS-Verteidiger Andreas Richter die Idee bezüglich eines Treffens nach zehn Jahren an ihn herangetragen hatte. „Andreas hat mich angerufen und gefragt, ob ich es nicht organisieren könnte, das sich alle Jungs – zehn Jahre nach dem Aufstieg – mal wieder treffen könnten“, erklärt der TuS-Fan. Doch mit einem Treffen allein sollte es dann aber auch nicht getan sein. Wenn man schon (fast) alle Helden zusammen bekommt, sollen auch die TuS-Fans was davon haben. Also wird es auch ein Spiel geben. „Mir kam dann die Idee, auch die Aufstiegsmannschaft von 2004 zusammen zu trommeln, da ja auch einige von ihnen später noch zur Zweitliga-Aufstiegsmannschaft zählten und auch diese Truppe somit ein Wiedersehen hat“, erklärt Oliver Schupp. So wird es am 18. Juni also auf der Karthause zu einem Freundschaftsspiel der TuS-Aufsteiger 2004 gegen die TuS-Aufsteiger 2006 kommen.

Zugesagt haben bereits folgende Spieler (Stand 18. April): Andreas Richter, Rüdiger Ziehl, Nihad Mujakic, Slobodan Kresovic, Michael Stahl, Ralf Klingmann, Brenny Evers, Dmitrijus Guscinas, Johannes Rahn, Philipp Langen, Nikolai Foroutan, Stefan Haben, Cihan Akkaya, Josef Ivanovic, Peter Auer, Christian Kaes, Uwe Koschinat, Alexander Müller, Toni Tieku, Patrick Wagner, Michael Gurski, Evangelos Nessos, Alassane Ouedraogo und natürlich der Erfolgstrainer der beiden Teams, Milan Sasic. „Zu einigen, noch fehlenden Spielern versuche ich noch den Kontakt zu bekommen, was sich bei manchen, insbesondere aus der Oberligazeit, als etwas schwierig erweist“, so Oliver Schupp. Natürlich ist es unmöglich, alle unter einen Hut zu bekommen, sprich einen gemeinsamen Termin zu finden, und so gibt es leider auch ein paar Absagen: Z.B. befinden sich Dubravko Kolinger und Jean-Pierre Rubio-Sanchez im Urlaub und Josh Grenier bekommt von seinem Chef leider keinen Urlaub. „Für Josh hätte ich sogar Sponsoren gesucht, um ihn aus Amerika einfliegen zu lassen.“
Dennoch freut es den Organisator, dass so viele ihre Zusage gegeben haben und alle Spieler auf diese Zusammenkunft hinfiebern. Um letztlich auch zwei Teams auf den Platz zu bekommen, komplettieren u.a. Martin Forkel aus der ersten Zweitligamannschaft sowie die Trainersöhne Marko und Zlatibor Sasic die Teams.
TuS-Fans sollten sich also den Samstag, 18. Juni, unbedingt vormerken. Anstoß auf dem Kunstrasensportplatz Karthause an der Simmerner Straße ist um 14 Uhr.
Für das leibliche Wohl sorgt der VfR Eintracht Koblenz. Der Kartenvorverkauf (5 Euro) startet Ende Mai u.a. im Forsthaus Kühkopf und bei Opel Fröhlich in Koblenz.

...am 16. April bei der Eröffnung des Fastnachtsmuseums mit der Übergabe der Tollitäten-Ornate. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 16. April beim Garde- und Showtanzfestival der Narrenzunft „Grün-Gelb“ in der Aula des Schulzentrums. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 16. April beim Garde- und Showtanzfestival der Narrenzunft „Grün-Gelb“ in der Aula des Schulzentrums. Fotos: Oliver Schupp

...am 16. April bei der Verabschiedung des Museumsvereinsvorsitzenden Hans Peter Volk im Museum Moselweiß. Fotos: Oliver Schupp

VON DER KARTHAUSE IN DIE KOBLENZER STRASSE 236
7 MINUTEN BIS ZUM BESTEN HÖREN
Kundenparkplätze direkt am Haus, neben Seniorenresidenz Moseltal

HÖRSTUDIO
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261-942 491 82
Fax 0261 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de

Mitglied im Qualitätsverband pro akustik

Dat Kowelenzer Schängelche von den Paten herausgeputzt

Karnevalisten führten die Frühjahrsreinigung am Koblenzer Wahrzeichen durch

Auch Wahrzeichen brauchen Pflege. Daher reinigten Vereinsmitglieder der Karnevalsgesellschaft „Kowelenzer Schängelcher“ am 9. April den Schängelbrunnen. Es war die Frühjahrsreinigung, die jedes Jahr durchgeführt werden muss, bevor der Brunnen mit Wasser gefüllt werden kann und der Schängel wieder spuckt.

Der Schängelbrunnen ist der wohl bekannteste der neun Koblenzer Brunnen und zugleich das „Patenkind“ der KG „Kowelenzer Schängelcher“.

„Wir haben im Jahr 2014 mit Freude die Patenschaft übernommen. Seither unterstützen wir die Stadt Koblenz bei der Frühjahrs- und Jahresabschlussreinigung des Schängels und seines Brunnens“, so Präsidentin Sandra Engel.

Am „Putztag“ gab es jedoch gleich zwei unerfreuliche Feststellungen: Unbekannte hatten kürzlich einen Teil des Leitungssystems gestohlen, was dazu führt, dass der Brunnen vorerst nicht mit Wasser gefüllt werden kann. Außerdem wurden an einem Teil des Basaltbeckens Farbspritzer entdeckt, die selbst durch das unermüdliche Schrubben der Vereinsmitglieder nicht entfernt werden konnten. „Wir wollen den Brunnen natürlich nicht beschädigen und müssen daher mit besonderer Vorsicht bei der Reinigung vorgehen. Da wir aber keine spezielle Ausbildung haben, sind unsere Möglichkeiten, sehr hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen, eingeschränkt“, erläutert Karlheinz Weitz, Zweiter Vorsitzender der Karnevalsgesellschaft.

Der Reinigungstrupp der „Kowelenzer Schängelcher“ vor ihrem frisch geputzten „Patenkind“.

Die Stadt Koblenz ist dankbar für das Engagement der Karnevalisten. Schließlich ist die Pflege der Brunnen aufwendig. Durch die Patenschaft muss bei jeder Reinigung nur ein einziger Mitarbeiter der Stadt Koblenz dabei sein, der geeignete Reinigungsmaterialien zur Verfügung stellt und Zugang zu Wasser und den Leitungen des Brunnens hat.

Nun ist der Schängel, der seit einigen Jahren zum Unesco-Welterbe Oberes Mittelrheintal zählt, wieder fit für die Saison 2016. Er hat noch in Anwesenheit der fleißigen Putzfeen zum ersten Mal in diesem Jahr gespuckt. Die nächste Reinigung erfolgt im Herbst, wenn der Schängel in die Winterruhe geht und die „Schängelcher“ am 11. November ihren ersten offiziellen Termin als Tollitäten stellender Verein haben. **Hanne Benz**

Toller Start in den Frühling mit den„Schängelcher“

Die Karnevalsgesellschaft „Kowelenzer Schängelcher“ feierte vor Kurzem ein gemütliches Frühlingsfest auf dem Bouleodrom des VfR Eintracht auf der Karthause. Geladen waren Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer. Als erste Veranstaltung nach der abgeschlossenen Karnevalssession 2015/16 trafen die „Schängelcher“ und ihre Gäste zum gemütlichen Nachmittag zusammen. Bei tollem, frühlingshaftem Wetter wurde Boule gespielt und nett geplaudert. Zur Verköstigung hatte der Verein für die fast 100 Mitglieder und Gäste weder Kosten noch Mühen gescheut und ein Spanferkel organisiert. Bei Kuchen und guten Getränken wurden ein paar gemeinsame Stunden verbracht. Es war der Auftakt für die kommende Session, in der die „Kowelenzer Schängelcher“ Prinz und Confluentia stellen.

Karthäuser AWO ehrt verdiente Mitglieder

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden der AWO-Karthause wurden 15 Mitglieder für ihr Engagement und ihre langjährige Treue mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet: Für 15 Jahre wurden Erwin Buck, Marga Peters, Johann Barth und Martin Hemmersbach; für 20 Jahre Maria Schmidt, Hans-Josef Denkel, Anke Pontow und Margret Walther; für 25 Jahre Friedhelm Schmitt; für 35 Jahre Marianne Erbar und Gerhard Meier; für 40 Jahre Marlene Schuster und Rolf Becker sowie letztendlich für 50 Jahre Antonie Tarrach und Maria Hofmann geehrt. Die AWO-Vorsitzende Roswitha Jung (6.v.l.) gratulierte den Ausgezeichneten und bedankte sich bei ihrem Vorstand und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Mithilfe bei den diversen Veranstaltungen.

Diebstahl aus Pkw

KARTHAUSE. In der Zeit von Donnerstag, 31. März, 22.30 Uhr, bis Freitag, 1. April, 10 Uhr, wurde im „Pappelweg“ auf der Karthause ein Pkw aufgebrochen. Die Polizei nimmt Hinweise unter Tel. 0261-103-0 entgegen.

Pkw am Waldparkplatz aufgebrochen

KARTHAUSE. Zu einem Handtaschendiebstahl aus einem Pkw kam es am Dienstag, 19. April, zwischen 17.15 Uhr und 18 Uhr, auf dem Waldparkplatz „Lichte Eichen“ im Koblenzer Stadtwald. Der oder die Täter schlugen die hintere Seitenscheibe des geparkten silber-grauen Hyundai mit Koblenzer-Kennzeichen ein, gelangten so in den Innenraum und an die im Fußraum liegende Tasche. Da dieser Parkplatz zeitweise stark von Sportlern und Hundebesitzern genutzt wird, dürfte er auch zur Tatzeit stark frequentiert gewesen sein. Daher erhofft sich die Koblenzer Polizei Zeugenhinweise unter Telefon 0261/103-0.

Einbruch in Apotheke und ehemalige Gaststätte

Gleich zu zwei Einbrüchen kam es in der Nacht zum Mittwoch, 23.03.2016, auf der Karthause.
Zum einen wurde erneut in die „Berg-Apotheke“ in der Simmerner Straße eingebrochen. Bereits in der Nacht des 9. März wurden hier ein Tresor, Bargeld und ein Laptop gestohlen und ein großer Sachschaden angerichtet.
Dieses Mal warfen unbekannte Täter eine Schaufensterscheibe mit einem Stein (Gehwegplatte) ein und verschafften sich so den Zutritt zu dem Verkaufsraum. Offensichtlich hatte es der oder die Täter nur auf Bargeld abgesehen, da lediglich ein geringer dreistelliger Bargeldbetrag aus der Wechselgeldkasse gestohlen wurde. Medikamente blieben nach derzeitigem Erkenntnisstand unberührt.
Beim zweiten Einbruch wurde in eine Gaststätte in der Meißener Straße eingebrochen. Unbekannte Täter warfen eine Glasscheibe ein und betraten durch die entstandene Öffnung den Schankraum. Da diese Gaststätte schon seit einigen Wochen geschlossen ist, waren keinerlei Wertgegenstände mehr vorhanden. Vom Täter wurde jedoch ein Zigarettenautomat aufgebrochen. Der dort entstandene Schaden steht derzeit noch nicht fest.
Zu beiden Fällen nimmt die Kripo Koblenz Hinweise unter Telefon 0261-1030, entgegen.

Mit Schreckschusswaffe in der Schule geschossen

MOSELWEISS. Ein 16-jähriger Schüler der Carl-Benz-Schule in Koblenz hat am Mittwoch, 20.4., zwei Schüsse aus einer Schreckschusswaffe auf dem Parkplatz des Schulgebäudes in der Beatusstraße in Koblenz abgegeben. Die Polizei wurde gegen 10 Uhr von der Schulleitung über den Vorfall verständigt, die wiederum von Schülern informiert worden war.
Die eingesetzten Polizeibeamten der PI Koblenz 1 konnten schnell ermitteln, um welchen Schüler es sich gehandelt hatte. Bei ihm wurde dann auch eine sogenannte Schreckschuss- und Signalwaffe gefunden und sichergestellt.
Der Sachverhalt stellt sich so dar, dass der junge Mann, vermutlich aus Imponiergehabe, mit der Waffe zwei Schüsse auf dem Parkplatz abgegeben hatte. Bedroht oder verletzt wurde dabei niemand. Die leeren Hülsen konnte die Polizei auf dem Parkplatz auffinden.
Gegen den 16-Jährigen wurde ein Verfahren wegen Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz und des unerlaubtem Schießens eingeleitet.

Sachbeschädigung durch Graffiti

KARTHAUSE. In den späten Abendstunden des Donnerstag, 31. März, wurden auf der Karthause in den Straßen „Hammpfad“ und „Auf dem Gockelsberg“ mehrere Mülltonnenboxen und Stromkästen mit Farbe beschmiert. Die Polizei nimmt Hinweise unter Tel. 0261-103-0 entgegen.

Einbrecher erbeuteten wertvollen Schmuck

KARTHAUSE. Am Mittwoch, 13.4., wurde zwischen 12 Uhr und 13.30 Uhr in ein Reihenhaus in der Wittenberger Straße eingebrochen.
Nachdem von dem oder den Tätern ein Fenster des dreigeschossigen Wohnhauses aufgebrochen worden war, wurde jedes Zimmer betreten und alle Schubladen und Türen des vorhandenen Mobiliars geöffnet. Gestohlen wurden Schmuckstücke im Gesamtwert von mehreren tausend Euro.
Hinweise nimmt die Kripo Koblenz unter der Telefonnummer 0261-1030 entgegen.

Ertappter Einbrecher flüchtet unerkannt

KARTHAUSE. Am frühen Sonntagmorgen (3.4.) kam es zu einem Einbruch im „Hammpfad“ auf der Karthause.
Durch ein Geräusch wurde der Wohnungsinhaber um kurz vor 6 Uhr aufgeweckt. Bei der Nachschau bemerkte er, wie ein etwa 180 cm großer, schlanker und stark nach Zigarettenrauch riechender Mann aus dem Arbeitszimmer des Hauses im „Hammpfad“ kam und schnell das Haus verließ.
Aus dem durchwühlten Zimmer nahm der Täter einen digitalen Fotoapparat mit. Ersten Ermittlungen zufolge öffnete der Einbrecher gewaltsam eine Zugangstür des Einfamilienhauses, begab sich ins Arbeitszimmer und durchsuchte dieses nach Wertgegenständen.
Als er vom Hausbesitzer gestört wurde, nahm der den Fotoapparat an sich, ließ sein Brecheisen zurück und rannte unerkannt davon.
Die Kriminalpolizei Koblenz hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 0261/103-0.

Fühlen Sie sich in Ihrem Heim sicher?
Gerne nehmen wir Sicherungsmaßnahmen im Bereich Fenster &Türen vor!
Kommen Sie auf uns zu
SCHREINEREI SCHWIECK
GmbH & Co. KG
www.schreinerei-schwieck.de
Eingetragene Firma in der Errichterliste des LKA
Besuchen Sie uns am 25.6.2016
beim "Tag der offenen Tür"! Wir freuen uns auf Sie!
Emser Straße 23 • 56338 Braubach
Telefon 02627/97266-0 • Telefax 02627/97266-15
Mail: info@schreinerei-schwieck.de

Gründungsversammlung des FVM

Förderverein Moselweiß gründet sich in der Mensa

Am morgigen Donnerstag, 28. April findet die Gründungsversammlung des Vereins zur Förderung der Lebensqualität in Moselweiß e.V. (FVM) statt.
Los geht es um 19 Uhr in der Mensa der Berufsschule Beatusstraße. Dabei soll der Verein offiziell gegründet und ein Vorstand gewählt werden. Hierzu sind alle Moselweißer und interessierten (Orts)- Nachbarn herzlich eingeladen. Der FVM will u.a. die „Nachnutzung des Tierheimgeländes“ vorantreiben und umsetzen.

Vereinsring Waldesch spendet Erlöse aus dem Weihnachtsmarkt

Nachdem der Vereinsring Waldesch seinen Weihnachtsmarkt 2015 erfolgreich durchgeführt hat, kam ein Erlös von 3.250 Euro heraus.
Davon wurden nun 2.800 Euro am 12. April im Hotel Rosenhof an folgende Institutionen als Spenden ausgeschüttet:
So erhielten der DRK (DJRK) Ortsverein Waldesch, der Kindergarten und die Grundschule Waldesch jeweils 300 Euro. Für eine Direkthilfe wurden 200 Euro gespendet, ebenso gingen jeweils 200 Euro an das Frauenhaus Koblenz, „Mampf“ Koblenz und die „Waldikids“. Über 300 Euro durften sich die AWO-MSD Brey und die Kinderfreizeit freuen. Als Rücklage für die 1000-Jahr-Feier 2019 wurden zudem 500 Euro an die Ortsgemeinde Waldesch übergeben.

Pfingstkirmes in Waldesch

Rosendorf feiert vom 14. bis 17. Mai am Dorfplatz

Wie jedes Jahr findet an den Pfingstfeiertagen die Waldescher Kirmes statt. Mit dem Aufstellen des Kirmesbaumes am Pfingstsamstag durch die „Freiwillige Feuerwehr“ Waldesch beginnt das Kirchweihfest. Die Schausteller eröffnen ihren Betrieb, der Autocooter, das Karussell und die bunten Schaubuden sind geöffnet.
Am Pfingstmontag findet der traditionelle Frühschoppen statt. Mit einem Festgottesdienst, den der Männergesangverein mitgestaltet, beginnt dieser Tag. Im Saal des Bürgerhauses findet dann der Frühschoppen statt, bei dem die Besucher u.a. mit einem Musikkonzert des Musikvereins „Wald-Echo“ Waldesch e.V. und des MGV erfreut werden. Die „Freiwillige Feuerwehr“ Waldesch verlost schließlich den Kirmesbaum.
Auf dem Rummelplatz werden durch die Rosenmajestäten Freifahrten für die Kinder verteilt.
Mit Tanz und Musik endet die Kirmes am Dienstag nach Pfingsten.

„Duck-Enten“ verabschieden sich

Moselweißer Möhnenverein löst sich nach 60 Jahren auf

Im Jahre 1955 hatten sich 53 Damen aus Moselweiß zusammengefunden um einen Möhnenclub zu gründen.

Nach langem Hin und Her wurde schließlich ein Vorstand mit sage und schreibe 14 Mitgliedern gewählt. Zweck der Vereinsgründung war in erster Linie die Pflege des Karnevalsbrauchtums. Zwar hatte man anfangs noch keinen Namen, aber schon ein Jahr später wurde die „Duck-Ente“ als Wappentier und Namensgeber gewählt.
So konnten die närrischen Damen also starten, und mit den Jahren wurden viele Veranstaltungen im „Schwarzen Bären“ und im Kinderheim in Moselweiß durchgeführt.
An Karneval, Kirmes, beim Weihnachtsbasar und sonstigen Anlässen waren die Möhnen stets präsent und engagiert.
Unter neun Obermöhnen haben die „Duck-Enten“ in den Jahren viele neue Vorstandsmitglieder gewählt.
Nachdem die Gaststätte „Zum Schwarzen Bären“ ihren Saal abgebaut hatte, wurde auch noch der Saal im Kindergarten geschlossen. Somit hatten die Möhnen in Moselweiß für Veranstaltungen keinen Saal mehr zur Verfügung.
Zudem kam in jüngster Zeit ein in vielen Vereinen existierendes Problem auf: Immer weniger Mitglieder erklärten sich für die Vereinsführung bereit.
Zum Schluss waren es nur noch fünf Vorstandsmitglieder und zwei Kassenprüfer, die zusammen mit der Obermöhn’ Klärchen Mittler – die immerhin seit 1999 tätig war – die Vereinsgeschicke lenkten.

Bei der Jahreshauptversammlung 2015 entschloss man sich nun schweren Herzens, den Verein aufzulösen.
Zuvor wurden jeweils alle 50 Mitglieder zu drei Veranstaltungen eingeladen: Im September zur 60-Jahrfeier im Winzerhof Wirges und im Dezember zur Weihnachtsfeier sowie im März zur Auflösungsfeier, jeweils im „Antoniushof“.
Bei allen drei Feiern wurden die Anwesenden bestens bewirtet und am Ende blieben sogar noch 297,30 Euro übrig, die dem Kinderhospiz Koblenz gespendet werden konnten.

Nun ist die Zeit der Moselweißer „Duck-Enten“ leider zu Ende und die Vorstandsmitglieder Klärchen Mittler, Marlene Klein, Inge Knöfler, Marie-Therese Reif und Elke Auel, sowie die Kassenprüfer Marlene Palm und Rosi Weitz, verabschieden sich in den „Ruhestand“. Vielleicht trifft man sich in der Folge aber noch zu monatlichen Wanderungen.

Hans Peter Volk nach acht Jahren als Vorsitzender verabschiedet

Museumsverein Moselweiß: Wendelin Schneider dankte dem neuen Ehrenvorsitzenden für die geleistete Arbeit

Am 16. April verabschiedete der Museumsverein Moselweiß e.V. Hans Peter Volk als Vorsitzenden. Seit der Gründung 2008 stand Volk dem Verein vor. Er hat das Museum aufgebaut und war maßgeblich am Gelingen dieses Experiments in Moselweiß beteiligt.

In einer kleinen Feierstunde, an der auch die Koblenzer Kulturdezernentin Margit Theis-Scholz teilnahm, dankten die Mitglieder und Freunde des Museums dem „Vorsitzenden der ersten Stunde“. Als Nachfolger wurde bereits am 14. März Wendelin Schneider von den Mitgliedern gewählt. Schneider dankte seinem Vorgänger bei der Verabschiedung für die geleistete Arbeit im Sinne der Moselweißer Geschichte. Hans Peter Volk wurde übrigens am 14. März zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Viele Mitglieder und Freunde des Vereins waren zur Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Hans Peter Volk (vorne 3.v.r.) ins Museum gekommen. Sein Nachfolger Wendelin Schneider dankte ihm für die geleistete Arbeit. Foto: Oliver Schupp

Das Museum Moselweiß besteht seit 2009 und wird dank vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und Helfer/innen, ohne staatliche Zuschüsse betrieben und unterhalten und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt im Ort entwickelt.

So finden auch Treffen der örtlichen Vereine und Gruppierungen, Klassentreffen, Familienfeiern usw. in den Museumsräumen statt.

Kfd-Moselweiß mit „Lisbeth“ durch die Altstadt

Die Jahresplanung der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in der Pfarrei St. Laurentius Moselweiß bietet für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm. Wanderungen, Fahrten, Besichtigungen, Frauenmessen mit anschließend gemeinsamem Frühstück sind dort ebenso gefragt, wie die regelmäßig stattfindende Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik oder die Mutter-/Kindgruppe.

In der Rolle der Marktfrau Lisbeth empfing Marlis Weiß im historischen Kostüm die zahlreich erschienenen interessierten Frauen der kfd Moseleiß auf dem Münzplatz. Foto: Privat

Nun hieß es kürzlich „Eine etwas andere Stadtführung“. Gemeint war die beliebte Darbietung von Marlis Weiß mit dem Titel „Heilije, Hexe, Huckeweiwer“. In der Rolle der Marktfrau Lisbeth empfing Marlis Weiß im historischen Kostüm die zahlreich erschienenen interessierten Frauen auf dem Münzplatz, ihrem ehemaligen Arbeitsplatz. Als Kennzeichen, dass sie eine verheiratete Frau sei, trug sie eine Haube, genannt „Schute“. In feinster Mundart präsentierte sie Nachdenkliches und Interessantes zu „besonderen Kowelenzer Leut“ und ihren Gewohnheiten. Es ging entlang der schönen Gassen und der vielen Sehenswürdigkeiten in der Altstadt. Mit spannenden Geschichten und vielen Anekdoten zu den ehemaligen Koblenzer Einwohnern bereicherte Lisbeth ihre Erzählungen. Diese erfolgten sowohl in Versform als auch auf Kowelenzer Platt. Gesangliche Einlagen rundeten die Führung ab – bei so manchem Liedlein stimmten die kfd-Frauen gleich mit ein oder summten mit.

Eine besondere Überraschung wartete am Moselufer auf die Gruppe: Zur Stärkung gab es für jede Dame ein Dudebainche und einen Dähler Drobbe. Vor dem ehemaligen Schöffenhaus am Florinsmarkt berichtete Lisbeth einiges aus dem dunklen Kapitel der Hexenverfolgung, dass sie durch Verleumdung in der Folterkammer gelandet sei und nur durch Zufall gerettet wurde.

Am Ende der Führung bedankten sich die kfd-Frauen mit einem lang anhaltenden Applaus und machten sich anschließend auf den Heimweg nach Moselweiß, wo im neu eingerichteten Flammkuchenlokal „Feuer & Flamm“ der Abend bei leckeren Köstlichkeiten und guten Gesprächen ausklingen gelassen wurde.

Gartenbaubetrieb
Frank Preußer
Pflanzen
Hochzeitsschmuck
Kränze u.v.m.
Burgweg 52 · 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel.: 0261 42274 · Telefax: 0261 9423847

„Maxis“ der Kindertagesstätte St. Laurentius auf den Spuren der Franzosen in Koblenz

Die zukünftigen Schulkinder der Kindertagesstätte St. Laurentius in Moselweiß stellen ihr letztes Jahr in der Einrichtung unter das Motto: “Wir sind alle Kinder dieser Welt!“
Die Kinder lernen dabei verschiedene Länder der Erde kennen. Ihr momentanes Reiseziel ist Frankreich. Nach dem Basteln eines großen Eifelturms, dem Singen und Tanzen französischer Lieder und einem französischen Frühstück mit Baguette und Croissants, stand nun eine Stadtführung auf dem Programm. In beeindruckender und sehr kindgerechter Weise gelang es der Stadtführerin Frau Krause den Kindern den Einfluss der französischen Besatzer auf das Koblenzer Leben zu vermitteln. Nicht nur die Festung und der „Schängel“ sind Relikte aus dieser Zeit.
Die Kinder erlebten eine spannende Führung durch ihre Heimatstadt.

66er Kommunionkinder gesucht

„Goldene Kommunion“-Feier in St. Laurentius

An Pfingstsonntag, 15. Mai, wird in der Moselweißer Pfarrkirche St. Laurentius „Goldene Kommunion“ gefeiert. Nach 50 Jahren sind viele der damaligen Kommunionkinder umgezogen oder haben durch Heirat den Namen gewechselt. Daher suchen die Organisatoren noch nach Adressen, insbesondere von den Schülerinnen und Schülern des Geburtsjahrgangs 1957/58 der damaligen katholischen Volksschule Moselweiß. Sie sind aufgerufen, sich zu melden. Von den 29 Jungen und 24 Mädchen wurden bereits über die Hälfte ausfindig gemacht. Viele haben ihre Teilnahme an der Feier bereits zugesagt. Nun gilt es, die noch fehlenden Adressen zu ermitteln.
Wer hat am 17. April 1966 in St. Laurentius seine Erstkommunion gefeiert?

Auf www.moselweiss.de sind weitere Informationen zu finden. Für eine Kontaktaufnahme wurde die Mailadresse kommunion66@moselweiss.de eingerichtet.

Die Gewinner des Osterquiz (v.l.n.r.): I. Wald, W. Volk, M. Wirges, H. Wirges, G. Perscheid, H.-G. Stein. **Foto: Privat**

AWO-Moselweiß: Wissen war beim ersten „Osterquiz“ gefragt

Mit einem Quiz rund um Koblenz und Moselweiß wurden die AWO-Mitglieder des Ortsvereins Moselweiß im März bei ihrem monatlichen Kaffeenachmittag überrascht. Die Vorstandsmitglieder Hans-Georg Stein und Anne-Leonie Balmes hatten die Idee des Vorstands, die Kaffeenachmittage von Zeit zu Zeit mit einer besonderen Aktion zu bereichern, gleich in die Tat umgesetzt und warteten mit einem sogenannten „Osterquiz“ auf. 14 Fragen mit je vier Antwortmöglichkeiten sowie eine Schätzfrage mussten beantwortet werden – die anwesenden Mitglieder und Gäste machten sich mit Eifer an die Auflösung.
Als Sieger mit 16 von 17 möglichen Punkten ging Herbert Wirges hervor, der den ersten Preis – eine wunderschöne Orchidee – erhielt. Der zweite Preis ging an Frau Wald, die punktgleich mit Hans-Georg Stein abschnitt. Vom Blumenhaus Krüger gestiftete Sonderpreise erhielten Gisela Perscheid, Walburga Volk und Mechtild Wirges.

Allen Teilnehmern konnte ein umfassendes Wissen bescheinigt werden – nicht einer war unter die 50-Prozent-Marke gerutscht. Und alle waren sich einig darüber, dass das „Osterquiz“ künftig fester Bestandteil des Jahresprogramms werden soll.

Petra Schier laß in der KöB St. Laurentius

Am Montag, 11. April, gesellten sich Freunde des geschriebenen Wortes in der Katholischen öffentlichen Bücherei in Moselweiß zur Lesung von Petra Schier. Gelesen wurde aus dem neuesten Band der Kreuz-Triologie „Die Bastardtochter“. Im historischen Gewand entführte die Autorin (Foto) in das Jahr 1362. Die ätherische Schönheit Enneleyn, die unglücklich verheiratete unehelich geborene Tochter von Graf Manten, verliebt sich und bringt dadurch den Ruf ihrer Familie in Gefahr.
Mit gekonnter Betonung hat Petra Schier ihren Figuren eine Stimme

verliehen und sorgte so für Kurzweil.
Die zweite Lesung versetzte die Zuhörer wieder in die heutige Zeit und erfolgte unter Petra Schiers Pseudonym Mila Roth. Mit diesem veröffentlicht sie die Reihe „Spionin wider Willen“. Dies ist eine Vorabendkrimiserie in Buchformat. Die Autorin verriet, dass sie die „Agentin mit Herz“ aus den 80ern gerne gesehen hat. Ganz ähnlich ist auch die Spionin wider Willen angelegt.
Nach der Lesung gab es die Gelegenheit zu einem netten Gespräch mit der Autorin und ihren Gästen.
Zur Person: Petra Schier wurde 1978 geboren und lebt mit ihrem Mann und einem Schäferhund in einer kleinen Gemeinde in der Eifel. Sie studierte Geschichte und Literatur und arbeitet mittlerweile freiberuflich als Lektorin und Schriftstellerin.

Schluss mit Lusdisch!

Rainer Zufall gastiert mit neuem Programm im Café Hahn und im Forsthaus Kühkopf

Es raucht in Kowelenz-Süd, und das nicht zu knapp! Ulla, aufgeheizt durch aufmüpfige Freundinnen, läuft Amok. Widerworte, Vorschriften... und auch über Rollis neuen Lieblingswitz kann Ulla überhaupt nicht lachen: „Was weiß ein 50jähriger Lützeler, der die ganze Nacht gesoffen hat, endlich mal wieder einen One-Night-Stand erlebt hat und morgens neben einer hässlichen Frau aufwacht?“ - „Ich hab ett doch noch HEIM geschafft!“

Rolli, der selbsternannte „Bätscheler für Arme“, bleibt im täglichen Ehe-Zwist cool und beeindruckt Ulla mit Anglizismen: „Iss datt eijentlich MULTI-TASKING, wenn ich Dir zohöre un misch

gleichzeidisch langweile?“ Sein Fluchtfahrzeug, Opas alte Zündapp, steht sicherheitshalber bereit...
Wer wird den Schauplatz des Verbrechens am Ende lebend verlassen? Rolli, der behauptet „Frauen sind wie Zigaretten – am Schluss sammelt sich das ganze Gift im Mundstück!“ oder Ulla, deren neueste Erkenntnis lautet: „Je mehr Männer ich kennen lerne, umso lieber mag ich Hunde!“
Möglichkeiten dies herauszufinden haben Sie am Montag, 16. Mai, 19 Uhr und Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr beim Pärchen-Abend der besonderen Art im Gülser „Café Hahn“. Als Special-Guest ist das Kowlenzer Michael Jackson-Double, MJ Ralf, mit von der Partie.

Eine weitere Möglichkeit die neue Show der „Hejels“ zu erleben, besteht am Sonntag, 22. Mai, beim Comedy-Frühstück im Forsthaus Kühkopf. Einlass ist um 10.30 Uhr. Eine telefonische Reservierung unter 0261-54155 wäre zu empfehlen.

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
facebook.com/cafehahn
04.-08.05. EMMI & HERR WILLNOWSKY
09.05. JAZZCLUB KOBLENZ P.V. PRÄSENTIERT: OMER KLEIN TRIO
11.05 GABY MORENO
12.05. MADDIN SCHNEIDER
13.05 KLAUS MAJOR HEUSER BAND
14.05 HELDMASCHINE
14.05. FESTUNG E-STEIN BRINGS
14.05 ; 10.30 UHR DIRKO JUCHEM ACOUSTIC TRIO
15.05. BOTS "WAS WOLLEN WIR TRINKEN SIEBEN TAGE LANG?"
15.05. FESTUNG E-STEIN 24. KOBLENZER GUITAR FESTIVAL
16.05 ; 10.30 UHR MOI ET LES AUTRES
16. -17.05 RAINER ZUFALL
18.05. KABARETT-BUNDESLIGA * FRIEDEMANN WEISE VS. ROGER STEIN
19.05 LALELU * 20-JÄHRIGES JUBILÄUM
21.05 JAZZELONGUE
22.05 COMEDY CLUB *MARTIN ZINGSHEIM *BADEMEISTER SCHALUPPKE * OZGUR CEBE
24.05. RAMON CHORMANN
25.05 ; 10.30 UHR GARDEN OF DELIGHT
26.05 KENO ROCKT
27.05. FEMME SCHMIDT
28.05 THE PETELES
29.05., 10.30 UHR BLUESIDE
29.05. DAVE DAVIS
02.06 BASTA
02.06. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: STINGCHRONICITY
03.06. X-DREAM *40 JAHRE
03.06 FESTUNG E-STEIN WILLY ASTOR
03.06. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: CRAZY CORNER JAZZ BAND
04.06. CHRISTOPH SIEBER

VERKAUFE

NEUE MODISCHE DAMENKLEIDUNG, (ungetragen), Jacken, Blazer, Hosen, Shirts, Fellweste, Gr.44, 46, 48, je Teil nur 3-10 Euro. Tel.: 0261-54371

NEUE MODISCHE DAMENTASCHEN und Abendtaschen, klein u. mittelgr., viele Farben, Stück nur 10 Euro. Tel.: 54371

SCHÖNER MODESCHMUCK, ungetragen, über 50 Teile nur 30 Euro oder pro Teil 3 Euro. Tel.: 54371

KRIMIS U. PSYCHOTHRILLER, wie neu, teils geb. Ausgaben, nur 3 Euro. Tel.: 0261-54371

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

MOTORRADKLEIDUNG, Damen und Herren, H Gr. 52-54, D Gr. 40- 42; Jacken 30-50 Euro, Hosen 20-30 Euro. Damen Lederjacke wie neu 100 Euro, Damen Lederhose 50 Euro. Tel.: 51416

TELESKOP-SCHUBLADE, metallverchromt, 60cm, 2 SZK, je 10 Euro. Tel.: 53480

EDELSTAHLSPÜLE, inkl. Armatur, gepflegt. Tel.: 53480

ZEITSCHRIFT „DER KARTHÄUSER", Originalausgaben von Nov. 2000 bis Dez. 2009, weitere Ausgaben Okt. 2010 bis 2013, Mai, Juni, Juli 2013 zus. 5 Euro. Tel.: 55398

TISCHGRILLAUTOMAT AEG, 2000 W, mit Spieß u. Schaschlikgarnitur, Grillrost und Fettwanne, Farbe Beige/Braun, 20 Euro. Tel.: 55398

MIKROWELLE SIEMENS, 5 Leistungsstufen, Timer 30 min., 600 Watt, 20 Euro. Tel.: 55398

KAFFEEMASCHINE - Melitta Aroma Boy -, 1-2 Tassen, ideal für das Büro oder den kleinen Haushalt, Farbe Beige, 10 Euro. Tel.: 55398

SAMMLERTASSEN, Stk. 6 Euro. Tel.: 46938

ALTE REISESCHREIBMASCHINE, VB. Tel.: 46938

ZU VERSCHENKEN

BLUMENSPINDEl, Höhe 90cm, 54cm Durchmesser, zu verschenken. Tel.: 53949

UMZUGSKARTONS, kostenlos abzugeben. Tel.: 94233745

VERMIETUNG

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Pers. auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel.: 55464

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417

MODERNE, FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen in KO-Karthause (Ost) zu vermieten. Tel.: 0261-54845

IMMOBILIENSUCHE

ÄRZTIN SUCHT HAUS oder größere Eigentumswohnung auf der Karthause zum Kauf. Tel. 0176-97912047

HAUS, EIGENTUMSWOHNUNG zu kaufen gesucht. Tel. 0261-2919714

MIETGESUCH

ICH (W) suche eine 3- oder 4-Zimmerwohnung bis max. 550 Euro KM im Raum Koblenz und Umgebung. Haustiere (3 kleine, liebe Hunde) sollten erlaubt sein, und ein Balkon oder Garten wäre traumhaft. Bitte melden Sie sich unter Tel.: 0176-81011028

kleinanzeigencoupon

**Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...**

Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

A & D
über 10 Jahre Kompetenz in Koblenz
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
www.AundD-Koblenz.de
Koblenz • Carl Spaeter Str. 2a
Mietgeräte zur Bauaustrocknung
ab 9,99 €/Tag
Mauertrockenlegung mit WiTRO®
durch ELEKTRO-OSMOSE
7 Tage-Service
Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de

GRÜSSE

HALLO PETRA Z.! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 4. Mai wünschen dir Oli, Jessi, Tom & Henry

LIEBE OMA ADELE! Zu deinem Geburtstag am 4. Mai wünschen wir dir alles Liebe u. Gute! Annemarie, Jürgen sowie deine Enkel Tanja u. Jessica mit Anhang.

LIEBE MAMA! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Deine Kinder, Christina u. Dominik

HALLO DETLEF! Zu Deinem Geburtstag am 1. Mai wünschen wir Dir alles Gute! Oli, Jessica & Tom

LIEBE JUTTA! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Dein Mann Michael, Stefan, Melli, Luna, Oli, Jessica, Tom und Henry

HALLO „SCHWESTERCHEN"! Wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Jessi mit Oli , Tom und Henry

HALLO TANJA, wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Mama u. Papa

DIVERSES

EINKAUFS-SERVICE KOBLENZ
Wir erledigen das für Sie - dort wo Sie sonst auch einkaufen - zuverlässig und preisklar!
NEU: Einkaufs-Abholservice für GLOBUS-Koblenz-Kunden
Tel. 22940 od. 0175-6688020
www.ihr-wocheneinkauf.de

SCHALLPLATTEN/KASSETTEN/VIDEO HI8/VHS AUF CD/DVD! Sie haben noch ältere Vinyl-Schallplatten, Kassetten oder Urlaubsfilme Ihres Camcorders auf Tape und möchten diese gerne auf DVD/CD/MP3 oder USB-Stick? Kein Problem, ich digitalisiere Ihnen Ihre alten Erinnerungen. Rufen Sie gerne an unter Tel.: 0261-9423196

KOCHT JEMAND MITTAGS NOCH FRISCH? Alleinerziehende, berufstätige Mutter sucht für ihren Sohn (13 Jahre alt, Schüler am Gymnasium, gut erzogen) Oma/Mutter/Familie, wo er mittags etwas Ordentliches essen kann. Wohnort Karthause. Tel. 0160/8556206

GARAGENFLOHMARKT am 21.5., ab 11 Uhr, am Wendehammer „Hammpfad" auf der Karthause. Zum Verkauf stehen Bücher, Kleidung, Porzellan, Spielsachen, Cds, Dvds, Küchenhelfer und vieles mehr. Bei schönem Wetter wird gegrillt! Wir freuen uns auf viele Besucher!

EINKAUFSDIENST, MÖBELAUFBAU, RENOVIERUNGEN, GARTENHILFE, HAUSHALTSAUFLÖSUNG, ENTRÜMPELUNG Biete Ihnen meine Hilfe an für den Einkauf, Renovierungen im Haus, Haushalt, Fahrdienste und vieles mehr...z.B. (PC, TV-DVD-SAT anschließen/einstellen). Tel.: 0157-80479395

NACHHILFE

BIETE QUALIFIZIERTE FÖRDERUNG in Mathe/Physik (inkl. Oberstufe). Tel.: 8897972

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

›Achtung!‹

Anzeigenschluss für Ausgabe Juni!
Abgabe der Kleinanzeigen bis 13.05.2016

Kanalsanierung „In der Hohl"

Seit dem 11. April und bis voraussichtlich Mitte August 2016 saniert der Eigenbetrieb Stadtentwässerung den Kanal „In der Hohl". Dies ist erforderlich um die Dichtheit und die Bausubstanz des Schmutzwasserkanals aufrecht zu erhalten. Die Sanierungsstrecke beginnt am Panoramaweg (Karthause) und endet an der Beatusstraße (Moselweiß). Aufgrund hoher Verkehrsbelastung werden die Arbeiten tagsüber von 8.30 bis 15.30 Uhr und nachts von 20 bis 5.30 Uhr durchgeführt. Die nächtlichen Arbeiten erfolgen im Zeitraum von der 19. bis zur 23. Kalenderwoche und können erhöhten Lärm verursachen. Die Hauptarbeiten werden bis zur 22. Kalenderwoche abgeschlossen sein, die Nacharbeiten folgen ab der 23. Kalenderwoche. Für den benötigten Arbeitsraum ist eine halbseitige Sperrung der Straße „In der Hohl" erforderlich, die jeweils aber nur innerhalb der genannten Zeitfenster tagsüber bzw. nachts errichtet und betrieben wird.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 127
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Karthäuser zu Gast bei Flüchtlingsfamilien

Schulelternbeirat der Grundschule „Am Löwentor“ veranstaltete ein „Willkommenscafé“ für Flüchtlinge

Am Samstag, 12. März, besuchten fünf Eltern, elf Schüler, eine Großmutter und die Schulleiterin der Grundschule „Am Löwentor“, Sabine Müller mit ihrem Sohn, die im „Haus Bastian“ untergebrachten Flüchtlinge. Ziel war es, die Flüchtlingskinder, die zurzeit die Grundschule „Am Löwentor“ besuchen, und deren Familien in lockerer Runde zu treffen und kennen zu lernen. Bereits am Eingang zum ehemaligen Hotel wurden die Karthäuser Besucher von ein paar syrischen Kindern herzlich in Empfang genommen und in den ehemaligen Frühstücksraum gebracht, wo man bereits erwartet wurde.

„Den Kindern merkte man die Freude an diesem Treffen sofort an. Wir waren überwältigt und erfreut von der großen Anzahl an Personen, die sich für unser Treffen interessierten“, so Schulelternsprecherin Sabine Schenk. Toll fand es die „Schul-Delegation“, dass auch die Flüchtlinge mit ihren wenigen Mitteln dazu beigetragen hatten, ein abwechslungsreiches Buffet mit verschiedenen internationalen Speisen auf die Beine zu stellen. Von pikant bis süß – für jeden Geschmack war etwas dabei. Über das Essen kamen die Erwachsenen auch gut ins Gespräch. So erzählten die Flüchtlingseltern von ihrer schwierigen Flucht aus Syrien und ihrem Aufenthalt in Koblenz.

Da das Osterfest bevorstand, hatten sich die Kinder vom „Löwentor“ etwas Besonderes für ihre ausländischen Altersgenossen einfallen gelassen: Zusammen wurden 70 Ostereier gefärbt – ein Highlight für alle. Außerdem brachten sie ein paar Gesellschaftsspiele mit, die mit großer Freude gespielt wurden. So gab es ein schnelles Miteinander und Spaß für alle Beteiligten. „Wir werden dran bleiben und weiterhin versuchen, die geknüpften Kontakte zu pflegen, und mit etwas Glück vielleicht sogar neue Freunde finden“, so Sabine Schenk abschließend.

Eltern, eine Großmutter und Schüler der Grundschule „Am Löwentor“ besuchten die Flüchtlingsfamilien im Haus Bastian. Foto: Privat

Erste „Kinderkirche“ auf der Karthause

Am Sonntag, 22. Mai, um 11 Uhr, veranstalten die Pfarrgemeinden St. Beatus und St. Hedwig erstmalig eine „Kinderkirche“ in der Pfarrkirche St. Hedwig.

Im Rahmen der Heiligen Messe wird es ein zusätzliches Angebot für Kinder geben.
Nach dem gemeinsamen Beginn in der Kirche werden die Kinder mit dem Team der „Kinderkirche“ in die Räume der katholischen Kita St. Hedwig gehen und dort gemeinsam Gottesdienst feiern. Die Kinder haben hierbei die Gelegenheit, Glaube und Kirche spielerisch und kindgerecht zu erleben und mitzugestalten. Zum „Vater-Unser“ werden die Kinder wieder in die Kirche zurückkehren und den Rest des Gottesdienstes mit der Gemeinde feiern.
Die Kinderkirche wird von Eltern aus den Gemeinden und mit Unterstützung von Gemeindeassistent Simon Hoffmann vorbereitet und durchgeführt.
Das „Kinderkirchen-Team“ freut sich auf viele Kinder.
Bei Fragen zum Thema oder Interesse an der Mitgestaltung steht Simon Hoffmann unter Tel: 94298321 oder unter hoffmann@st-laurentius-koblenz.de zur Verfügung.

JoHo-Schängel-Stifung fördert 16 Koblenzer Projekte mit 11.900 Euro

Fanfarenzug Karthause erhält 500 Euro für die „Deutsche Meisterschaft 2016“ in Lindau/Harz

Die engagierten Personen, die in diesem Jahr von der „JoHo-Schängel-Stiftung“ unterstützt wurden mit dem Stiftungsgründer und OB Joachim Hofmann-Göttig (M). Fotos: Udo Stanzlawski

Die offizielle Übergabe der Förderungen 2016 erfolgte am 12.4. in Gegenwart des Stiftungsvorstands an die über 35 anwesenden Projekt-Empfänger/innen in der Geschäftsstelle der JoHo-Schängel-Stiftung im Steuerberaterbüro Künster.

Mit einer jeweiligen Projektvorstellung der Projektverantwortlichen wurde wieder auf sehr beeindruckende Weise deutlich, wie vielfältig und tatkräftig das große ehrenamtliche Engagement vieler Koblenzer Bürgerinnen und Bürger ist.

Der Stiftungsvorsitzende Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig dankte herzlich den Engagierten in einer je individuellen kleinen Laudatio, begründete die Förderentscheidungen des Stiftungsvorstands und überreichte einen kleinen, vom Steuerbüro Künster gestifteten „JoHo-Schängel-Kuchen“ mit Emblem der JoHo-Schängel-Stiftung. Die Fördergelder werden in Kürze den Projektkonten gut geschrieben.

Die in harmonischer Atmosphäre verlaufende rund zweistündige Veranstaltung wurde von allen Beteiligten wiederum auch als ein wichtiger Beitrag für das Knüpfen neuer Netzwerke durch viele interessante Gespräche genutzt.

Die Ende 2010 gegründete JoHo-Schängel-Stiftung förderte von 2011-2016 mit 49.510 Euro insgesamt bereits 79 Koblenzer Projekte: 2011 = neun Projekte mit insgesamt 6.000 Euro, 2012 = 13 Projekte mit 10.600 Euro, 2013 = 17 Projekte mit 7.610 Euro, 2014 = 12 Projekte mit 6.800 Euro, 2015 12 Projekte mit 6.600 Euro und 2016 = 16 Projekte mit 11.900 Euro.

Die 2016 geförderten sechzehn Projekte im Einzelnen: Verein Lachen Helfen e.V. (300 Euro), Freiraum Koblenz e.V., Soli2 (300 Euro), ISA Stiftung SENIORENSEELE (500 Euro), Fanfarenzug Koblenz Karthause 1964 e.V., „Deutsche Meisterschaft 2016“ in Lindau/Harz (500 Euro), kidz4 kids e. V. - kidz4kids-Buch (300 Euro), Frauennotruf e.V. (300 Euro), Stadtverband der Kleingärtner Anlage Sonnenland (500 Euro), Rat&Tat Koblenz e.V.-Unterstützung von Asylbewerbern (500 Euro), Ludwig Museum Koblenz-Sommerfest / 800 Jahre Deutschherrenhaus u. Deutscher Orden Koblenz (300 Euro), Stiftung Lesen: 4 x Vorlese-/Erzählboxen + 4 x Buchpakete (Kinder-/Jugendmigration) (3.300 Euro), Kleiderkammer Horchheim (700 Euro), Grillstätte für Gemeinschaftsunterkünfte auf der Freifläche der Fritsch-Kaserne (1.000 Euro), Konzertorchester Koblenz – Unterstützung Frühjahrskonzert 2016 „The Americas“ in der Rhein-Mosel-Halle (1.000 Euro), Förderverein Rheinanlagen e.V. Promenadenkonzert 2016, Symphoniekonzert des Eichendorff-Gymnasiums (400 Euro), Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH Ev. Stift St. Martin – Kleine Stereoanlagen für jedes Patientenzimmer (1.000 Euro), Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. – Spende eines Stadt-/Ahornbaums für Bahnhofsvorplatz (1.000 Euro).

Fakten zur „JoHo-Schängel-Stiftung“:

Hauptstifter Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig hat als Privatmann die Stiftung Ende 2010 mit der Unterstützung weiterer Zustifter ins Leben gerufen, um dabei zu helfen „Koblenz gemeinsam nach vorn zu bringen“.

Satzungsmäßiger Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt, der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Sports in Koblenz.

Die Stiftung verfolgt und verwirklicht ihre Ziele durch Zuwendungen an Personen und Institutionen für Projekte.

Damit soll die Arbeit der Zuwendungsempfänger/-innen materiell gestärkt und gesellschaftlich anerkannt und herausgestellt werden.

Die Stiftung wird geführt vom fünfköpfigen Stiftungsvorstand, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz (Vorstandsvorsitzender), Unternehmer Joachim Deboeser (Stellvertretender Vorsitzender), Sparkassendirektor a.D. Manfred Graulich (Schatzmeister), Dozentin Dr. Christiane E. Herzog (Presse), Dipl. Päd. Kira Herzog (Jugend und Bildung). Als ehrenamtliche Geschäftsführerin fungiert die Steuerberaterin Alexandra Künster.

Zustifter zum Stiftungskapital oder zur Projektförderung sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich mit der Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Auf der privaten Info-Plattform www.hofmann-goettig.de ist eine eigene Info-Rubrik für die „JoHo-Schängel-Stiftung“ eingerichtet.

Der Vorsitzende des Fanfarenzug Karthause 1964, Udo Hartmann (r.), dankte dem Stiftungsvorsitzenden Hofmann-Göttig für die finanzielle Unterstützung zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

1 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht I - SV Pfaffendorf, Kunstrasen Karth.

2 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

3 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen, Leihbücherei und Literaturkreis, Dreifaltigkeitshaus

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 19.11 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim

CDU KARTHAUSE: 17 Uhr, Bürgersprechstunde mit den Ratsmitgliedern, Café Sonnenschein

4 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11-30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ (s.S.30)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, VfR-Vereinsheim

6 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

KARTHÄUSER MÖHNEN-VEREIN: 19 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim „Bei Costa“

8 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TV Winningen - VfR Eintracht I, Winningen

MUSIKFREUNDE ST. BEATUS: 16 Uhr, Heiteres Muttertagskonzert, Dreifaltigkeitshaus (s.S. 7)

9 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

10 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause

FUSSBALL-OBERLIGA: 19 Uhr, TSG Pfeddersheim - TuS Koblenz, Pfeddersheim

11 MITTWOCH

KFD-ST. BEATUS: 18 Uhr, Stadtführung mit „Lisbeth der Marktfrau“, Münzplatz (s.S.10)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Treffen der Vereine und interessierter Bürger/innen, VfR Vereinsheim „Bei Costa“

12 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

13 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

14 SAMSTAG

WALDESCH: Pfingstkirmes im Rosendorf, Kirmes-/Dorfplatz

FUSSBALL-OBERLIGA: 15.30 Uhr, TuS Koblenz - FK Pirmasens II, Stadion Oberwerth

15 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TuS Kettig - VfR Eintracht I, Kettig

WALDESCH: Pfingstkirmes im Rosendorf, Kirmes-/Dorfplatz

16 MONTAG

WALDESCH: Pfingstkirmes im Rosendorf, Kirmes-/Dorfplatz

18 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ (s.S.30)

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Café Sonnenschein“

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

19 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, „VfR-Vereinsheim“

AWO KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, VfR-Vereinsheim, Konrad-Zuse-Str.

20 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

21 SAMSTAG

FUSSBALL-OBERLIGA: 15.30 Uhr, SC Hauenstein - TuS Koblenz, Hauenstein

22 SONNTAG

FORSTHAUS KÜHKOPF: 10.30 Uhr Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall „Schluss mit Lusdisch“, Forsthaus Kühkopf

PFARRGEMEINDE ST. HEDWIG/ST. BEATUS: 11 Uhr, 1. „Kinderkirche“, Kirche St. Hedwig (s.S.26)

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TV Mülhofen - VfR Eintracht I, Bendorf-Mülhofen

23 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JuBüZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

24 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitsh.

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause

25 MITTWOCH

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, VFR-Vereinsheim

HOBBYGÄRTNER MOSELWEISS: 18.30 Uhr, „Runder Tisch“, Winzerhof Wirges Moselweiß

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

27 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

28 SAMSTAG

PRO KONSTANTIN: 15 Uhr, Wein-Feste - Wein & Genuss im Fort Konstantin

29 SONNTAG

PRO KONSTANTIN: 11 Uhr, Wein-Feste - Wein & Genuss im Fort Konstantin

30 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

31 DIENSTAG

KFD-ST. HEDWIG: 14 Uhr, Wanderung, Treffpunkt Kirche

Anzeige

Online mit Kreditkarte zahlen ist einfach und sicher

Die Kreditkarte ist bei vielen Online-Händlern ein gern gesehenes Zahlungsmittel, der Geldeingang ist garantiert. Die Zahlung mit der Kreditkarte ist für Käufer einfach und bequem.

Im Internet ist das Bezahlen mit Kreditkarte längst etabliert. Haben Sie das Produkt Ihrer Wahl gefunden, geben Sie beim Bezahlen einfach Ihre Kartennummer, das Gültigkeitsdatum und die Kartenprüfnummer an. Und schon ist die Bezahlung erfolgt.
Vorsicht ist dennoch geboten: Jeder, der in Besitz dieser Karteninformationen kommt, kann damit ebenfalls bezahlen. Werden Ihre Daten also ausgespäht, im fernen Urlaubsland unerlaubt kopiert oder die Karte gestohlen, können Betrüger damit einkaufen. Darum gibt es immer häufiger zusätzlich zur Karte auch ein Passwort. Damit soll sichergestellt werden, dass nur der Karteninhaber bezahlen kann.

Aber auch Händler bekommen durch diese Methode mehr Sicherheit: Ein Kunde kann mit der doppelten Sicherung aus Kartenprüfziffer und Passwort nur erschwert belegen, dass er eine Bestellung nicht getätigt hat. Denn außer ihm sollte niemand das Passwort kennen.
Ist jedoch klar, dass es nicht die Schuld des Kunden war, dass jemand anders auf seine Kosten eingekauft hat, kommen die kartenherausgebenden Institute für den Schaden auf.
Mit den Kreditkarten der Sparkasse Koblenz genießen Sie einen erweiterten Sparkassen-Internetkäuferschutz: Wird Ihre Ware auf dem Versandweg beschädigt oder gar nicht geliefert, wird Ihnen der Kaufpreis erstattet. Für den Fall, dass Sie sich bei Streitigkeiten mit dem Online-Händler nicht einigen können, haben Sie Anspruch auf eine persönliche, telefonische Erstberatung nach vorangegangener Prüfung Ihres Falles.

Übrigens: Im Sparkassen-Shoppingportal können Sie mit der Sparkassen-Kreditkarte Rabatte namhafter Marken nutzen. Und falls Ihnen die automatisch generierte Geheimzahl zu kompliziert ist, können Sie diese am Sparkassen-Geldautomat in eine selbst gewählte PIN ändern.

Auf der Internetseite www.gold.sparkasse-koblenz.de finden Sie auch Informationen zu den umfassenden Reise-Versicherungen sowie den aktuellen youtube-Film zur MasterCard Gold der Sparkasse Koblenz.

Sie haben noch keine Kreditkarte? Sprechen Sie Ihren Sparkassenberater der Geschäftsstellen Karthäuserhof, Berliner Ring, Waldesch oder Moselweiß an. Er berät Sie gern.

Thorsten Escher,
Leiter der
Geschäftsstelle Waldesch

Rudolf Fetz

Bausanierungen • Bedachungen

Ihr Spezialist für Bausanierungen

Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

Teeniedisco steigt am 20. Mai

Am Freitag den 20.05.2016 findet im JuBüZ die beliebte Teeniedisco statt. Alle Teens sind herzlich eingeladen mit uns an diesem Tag von 17 bis 20 Uhr zu feiern. Kids von 8-10 Jahre dürfen in der Zeit von 17-19 Uhr mitfeiern. Es erwartet euch eine tolle Partry mit alkoholfreier Cocktailbar und guter Musik. Also kommt vorbei tanzt, feiert und macht mit. Wir erwarten euch.

Erzählcafé jeden Montag im JuBüZ

Haben Sie Spaß am Erzählen? Dann sind Sie beim Erzählcafé richtig. Jeden Montag trifft man sich von 15 Uhr bis 17 Uhr im Saal des JuBüZ.
Am liebevoll gedeckten Tisch bei Kaffee und Keksen fließen die Gespräche rund um Politik, Kultur, das aktuelle TV-Programm und viele andere mehr. Es gibt kaum ein Thema, das ausgelassen wird.
Kommen Sie vorbei und bereichern Sie unsere Runde um Ihre Themen. Herzliche Einladung zum Erzählcafé!

Stadtteilfrühstück am 4. Mai

Jeden ersten Mittwoch eines Monats lädt das Team des Frühstückstreff im JuBüZ zum Stadtteilfrühstück ein. In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr besteht die Möglichkeit, lecker zu frühstücken, Freunde und Bekannte zu treffen oder auch neue Kontakte zu knüpfen. Birgit Roehl – Hoffmayer, die Leiterin der Sozialstation der Geschwister de Haye' sche Stiftung. Sie wird aus Ihrer Arbeit berichten und dabei schwerpunktmäßig auf die Veränderungen durch das neue Pflegegesetz eingehen.

Herzliche Einladung am 4. Mai in den großen Saal des JuBüZ zum Stadtteilfrühstück!

Mädchentreff im JuBüZ

Geleitet wird der Mädchentreff von Olga Fink. Sie ist 25 Jahre alt und studiert im 5. Semester Soziale Arbeit an der Hochschule. Gemeinsam mit Mädchen ab 10 Jahre möchte sie verschiedene Angebote rund ums Thema „Mädchensein" gestalten. Der Mädchentreff findet immer mittwochs von 16-18 Uhr statt.

Elternfrühstück am 18. Mai

Am Mittwoch, 18.05., findet im JuBüZ von 9.30-11.30 Uhr das Elternfrühstück statt. Es findet in Kooperation von Atelier mobil e.V. und dem Jugend- und Bürgerzentrum statt und ist kostenlos.
Hier können sich Eltern ganz ungezwungen treffen und miteinander ins Gespräch kommen.

Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich willkommen. In der Spielecke lässt sich so manches entdecken.

Zwei „Spieletreff" im Mai

Der Spieletreff trifft sich am 10.5. und 24.5. im JuBüZ. Für die spielfreudigen Bürger/innen besteht die Möglichkeit, dienstags zwischen 15 und 18 Uhr, im Bürgerbereich zu spielen. Verschiedene Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl. Sollten Sie ein Lieblingsspiel zuhause haben und es fehlen Ihnen die Spielpartner/innen, kommen Sie zum Spieletreff und stellen Sie Ihr Spiel vor. Es finden sich bestimmt interessierte MitspielerInnen. Herzliche Einladung an alle, die Spaß am Spiel haben. Herzliche Einladung an alle, die uns gerne kennenlernen möchten und Spaß am Spiel haben. Der Spieletreff wird jeden zweiten und vierten Dienstag eines Monats im Saal des JuBüZ angeboten.

aktivita
Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

...eine gute Wahl für gesundes Training!

Das Aktivita-Kursprogramm

Montags
9.30-10.15 Uhr Bauch-Beine-Po
17.00-18.00 Uhr Pilates
19.00-20.00 Uhr Yoga*

Dienstags
9.00-10.00 Uhr Pilates
10.00-11.00 Uhr Pilates
17.00-17.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik
18.00-18.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik
19.00-19.45 Uhr Body-Fit

Mittwochs
9.00-9.45 Uhr Beckenbodentraining*
10.00-10.45 Uhr Beckenbodentraining*
17.45-18.45 Uhr Latinorobic
18.45-19.30 Uhr Step
19.30-20.30 Uhr Qigong

Donnerstags
9.30-11.00 Uhr Yoga
18.30-19.15 Uhr Low-Step (Beginner)
19.20-20.00 Uhr Calanetics

Freitags
9.15-10.15 Uhr Pilates

Sonntags
11.45-12.45 Uhr Latinorobic

* mit Kostenbeteiligung der gesetzl. Krankenkassen

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
www.aktivita-koblenz.de

05-2016

DIE LÖHR & BECKER NEWS:

Jetzt bestellbar.

Überall zu Hause, verbunden mit der Welt.

Der neue Tiguan ab dem 29. April 2016 live bei uns.

Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Volkswagen

löhr gruppe

1892

Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Straße 210 – 220, 56070 Koblenz
Telefon 0261 / 80 77 – 100, **www.loehrgruppe.de**

Wie auch Sie einfacher an Gold kommen?

QR-Code scannen und Spot direkt ansehen oder unter gold.sparkasse-koblenz.de

sparkasse-koblenz.de

Sparkasse Koblenz